

Tourismus

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik



September 2003

Erscheinungsfolge: monatlich
erschienen im November 2003

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 48 51, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)
[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)
[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 2.3 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Ländern und Betriebsarten](#)
- 2.4 [Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1. Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die rechtliche Grundlage der monatlichen Erhebungen zur Beherbergungsstatistik ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz – BeherbStatG) vom 22. Mai 2002. Dieses Gesetz definiert als Erhebungsmerkmale:

1. die Zahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt außerhalb Deutschlands liegt, werden diese Angaben auch in der Unterteilung nach Herkunftsländern erfasst,
2. die Zahl der angebotenen Gästebetten oder bei Campingplätzen der Stellplätze,
3. bei Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Hotels garnis zusätzlich die Zahl der Gästezimmer sowie deren Belegung

Zur Beherbergungsstatistik berichtspflichtig sind alle Betriebe und Betriebsteile, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen (§ 3); auskunftspflichtig ist der Inhaber, die Inhaberin, der Leiter oder die Leiterin des Beherbergungsbetriebes (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, dass auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes alle fachlichen Betriebsteile erfasst, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Vorsorge- und Reha-Kliniken; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Nicht einbezogen ist das Dauercamping, das nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ) dem Bereich der Vermietung und Verpachtung von Grundstücken zugeordnet wird. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Gästezimmern sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen dem Zweck, Angaben über die Beherbergungskapazität zur Verfügung zu stellen.

Mit der Neufassung des Beherbergungstatistikgesetzes wird es nunmehr ab dem Berichtsmonat Januar 2003 möglich, neben den bisher schon ausgewiesenen Kennziffern für die Auslastung der Bettenkapazität auch die Auslastung der Gästezimmer bei den Betrieben der Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis) auszuweisen. Beide Maßgrößen werden sowohl bestands- als auch angebotsbezogen dargestellt. Ist die durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten bzw. der vorhandenen Gästezimmer ein wichtiger (realer) Indikator für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten bzw. der angebotenen Gästezimmer als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Ämter der Länder leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Ergebnissen heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich nicht länger als ein Jahr ohne Unterbrechung an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Vorsorge- und Reha-Kliniken höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der *Bestand* stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Gästezimmer: Als Gästezimmer gilt eine Einheit, die aus einem Raum oder einer Gruppe von Räumen besteht, die eine unteilbare Mieteinheit in einem Beherbergungsbetrieb bilden. Bei den Gästezimmern kann es sich um Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer handeln, je nachdem, ob sie zur dauerhaften Beherbergung von einer, zwei oder mehr Personen eingerichtet sind. Das *Angebot* bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich zur Beherbergung von Gästen zur Verfügung stehenden Gästezimmer. Zimmer, die von Mitarbeitern des Betriebes genutzt werden, zählen nicht als Gästezimmer. Ein Appartement ist eine spezielle Art von Gästezimmer. Es besteht aus einem oder mehreren Räumen mit Küche, separatem Bad und/oder Toilette.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des *Bestandes* durch Multiplikation mit der Zahl der *Kalendertage* des Berichtsmonats, bei der Auslastung des *Angebots* durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen *Öffnungstage* ermittelt.

Durchschnittliche Auslastung der Gästezimmer: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Belegung der Gästezimmer im Berichtszeitraum ausdrückt. Die *durchschnittliche Auslastung aller Gästezimmer* errechnet sich durch Division der Zahl der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer (sog. roomnights) durch das Produkt aus der Zahl der Gästezimmer insgesamt und den Kalendertagen des Berichtszeitraumes. Die *durchschnittliche Auslastung der angebotenen Gästezimmer* wird ermittelt durch Division der im Berichtszeitraum belegten Gästezimmer durch das Produkt aus der Zahl der angebotenen Gästezimmer und den im Berichtszeitraum geöffneten Tagen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massagieinrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen: Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personenkreise, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde in früheren Veröffentlichungen unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Dauer der Campingplatzbenutzung an. Im Urlaubscamping wird der Stellplatz i.d.R. für die Dauer von Tagen oder Wochen gemietet, im Dauercamping dagegen zumeist auf Monats- oder Jahresbasis.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 854	-0,8	17 861	-6,0	347 469	0,0	40 788	-4,3
2002	111 003	-1,6	17 969	0,6	338 547	-2,5	40 648	-0,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 191	2,9	6 943	7,1	126 266	3,8	15 694	8,2
2001 SHJ	68 730	-2,1	11 065	-9,9	221 602	-0,9	25 393	-8,0
2001/02 WHJ	43 688	-1,1	6 709	-3,4	122 568	-2,9	15 213	-3,1
2002 SHJ	67 572	-1,7	11 112	0,4	216 881	-2,1	25 234	-0,6
2002/03 WHJ	42 844	-1,9	6 856	2,2	119 929	-2,2	15 279	0,4
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
2000 Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
2000 März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
2000 April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
2000 Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
2000 Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
2000 Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
2000 August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
2000 September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
2000 Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
2000 November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
2000 Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 119	5,2	972	11,2	18 071	4,8	2 241	11,3
2001 Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 070	4,9	1 286	5,8	22 547	4,3	2 979	7,5
2001 April	8 779	0,4	1 359	6,0	26 934	1,7	2 974	7,0
2001 Mai	11 270	2,8	1 646	-4,6	33 081	4,0	3 611	-5,2
2001 Juni	11 580	-2,8	1 784	-8,9	34 975	-4,0	3 758	-8,8
2001 Juli	12 082	0,2	2 330	-7,5	43 483	2,4	5 510	-4,6
2001 August	11 935	-1,2	2 097	-8,7	43 452	-1,7	5 256	-7,2
2001 September	11 452	-8,3	1 737	-17,9	35 141	-5,1	3 872	-14,5
2001 Oktober	10 411	-2,5	1 472	-11,6	31 469	-0,4	3 384	-8,6
2001 November	7 935	1,5	1 108	-6,3	20 334	0,3	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 600	-2,7	998	-6,9	18 528	-2,4	2 260	-5,5
2002 Januar	5 980	-2,3	944	-2,9	17 145	-5,1	2 171	-3,1
2002 Februar	6 610	-0,2	1 078	0,4	19 079	-1,9	2 599	2,8
2002 März	7 884	-2,3	1 203	-6,5	22 786	1,1	2 736	-8,2
2002 April	8 678	-1,1	1 379	1,5	24 697	-8,3	3 034	2,0
2002 Mai	11 235	-0,3	1 571	-4,6	33 400	1,0	3 444	-4,6
2002 Juni	11 148	-3,7	1 741	-2,4	33 735	-3,5	3 693	-1,7
2002 Juli	11 811	-2,2	2 332	0,1	41 755	-4,0	5 457	-1,0
2002 August	11 694	-2,0	2 105	0,4	42 326	-2,6	5 168	-1,7
2002 September	11 379	-0,6	1 819	4,7	34 640	-1,4	4 027	4,0
2002 Oktober	10 305	-1,0	1 544	4,9	31 025	-1,4	3 446	1,8
2002 November	7 741	-2,4	1 165	5,2	19 669	-3,3	2 497	3,5
2002 Dezember	6 537	-0,9	1 089	9,1	18 293	-1,3	2 378	5,2
2003 Januar	5 903	-1,3	987	4,6	16 767	-2,2	2 217	2,1
2003 Februar	6 460	-2,3	1 070	-0,7	18 028	-5,5	2 458	-5,4
2003 März	7 672	-2,7	1 236	2,7	21 553	-5,4	2 839	3,8
2003 April	8 530	-1,7	1 309	-5,1	25 619	3,7	2 891	-4,7
2003 Mai	11 284	0,4	1 610	2,5	32 745	-2,0	3 633	5,5
2003 Juni	11 486	3,0	1 738	-0,2	34 642	2,7	3 812	3,2
2003 Juli	12 082	2,3	2 354	1,0	39 976	-4,3	5 626	3,1
2003 August	12 115	3,6	2 108	0,1	44 715	5,6	5 226	1,1
2003 September	11 606	2,0	1 870	2,8	35 152	1,5	4 078	1,3
Jan.- Sep.	87 138	0,8	14 282	0,8	269 197	-0,1	32 780	1,4

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 345	-0,9	16 886	-6,2	326 161	-0,1	37 924	-4,4
2002	105 434	-1,8	16 977	0,5	317 357	-2,7	37 734	-0,5
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 735	3,1	6 898	7,2	124 365	4,0	15 545	8,2
2001 SHJ	63 671	-2,4	10 136	-10,7	202 174	-1,2	22 671	-8,5
2001/02 WHJ	43 249	-1,1	6 657	-3,5	120 814	-2,9	15 057	-3,1
2002 SHJ	62 440	-1,9	10 171	0,3	197 431	-2,3	22 472	-0,9
2002/03 WHJ	42 344	-2,1	6 801	2,2	117 954	-2,4	15 112	0,4
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 091	5,3	969	11,3	17 901	4,9	2 231	11,5
Februar	6 593	-1,3	1 069	-1,1	19 329	0,9	2 513	0,8
März	8 026	5,0	1 282	5,8	22 364	4,3	2 961	7,5
April	8 499	1,1	1 331	6,2	25 844	2,4	2 898	7,5
Mai	10 734	1,7	1 578	-5,5	31 300	2,9	3 415	-6,5
Juni	10 700	-1,1	1 655	-9,3	32 100	-2,4	3 437	-8,9
Juli	10 504	-2,4	1 972	-9,3	37 307	0,5	4 514	-5,8
August	10 466	-1,5	1 818	-9,4	37 315	-2,1	4 334	-7,2
September	11 091	-7,9	1 671	-17,8	33 710	-4,7	3 686	-14,0
Oktober	10 176	-2,7	1 442	-12,0	30 442	-0,6	3 285	-9,0
November	7 901	1,4	1 104	-6,4	20 201	0,2	2 403	-6,5
Dezember	6 563	-2,6	994	-6,8	18 347	-2,2	2 246	-5,2
2002 Januar	5 949	-2,3	940	-3,0	16 978	-5,2	2 160	-3,2
Februar	6 579	-0,2	1 073	0,4	18 943	-2,0	2 583	2,8
März	7 787	-3,0	1 194	-6,8	22 447	0,4	2 709	-8,5
April	8 469	-0,4	1 351	1,4	23 897	-7,5	2 957	2,0
Mai	10 447	-2,7	1 491	-5,5	30 887	-1,3	3 210	-6,0
Juni	10 394	-2,9	1 604	-3,1	31 250	-2,6	3 356	-2,4
Juli	10 302	-1,9	1 969	-0,1	35 839	-3,9	4 418	-2,1
August	10 280	-1,8	1 846	1,5	36 423	-2,4	4 323	-0,2
September	10 943	-1,3	1 745	4,4	33 015	-2,1	3 816	3,5
Oktober	10 074	-1,0	1 514	5,0	30 016	-1,4	3 349	2,0
November	7 711	-2,4	1 163	5,3	19 546	-3,2	2 490	3,6
Dezember	6 498	-1,0	1 085	9,1	18 116	-1,3	2 364	5,3
2003 Januar	5 879	-1,2	984	4,6	16 627	-2,1	2 207	2,2
Februar	6 433	-2,2	1 066	-0,6	17 914	-5,4	2 444	-5,4
März	7 617	-2,2	1 231	3,0	21 331	-5,0	2 821	4,1
April	8 206	-3,1	1 273	-5,7	24 419	2,2	2 786	-5,8
Mai	10 718	2,6	1 530	2,6	30 911	0,1	3 415	6,4
Juni	10 343	-0,5	1 568	-2,3	31 072	-0,6	3 379	0,7
Juli	10 519	2,1	1 954	-0,8	34 288	-4,3	4 466	1,1
August	10 303	0,2	1 825	-1,2	37 151	2,0	4 314	-0,2
September	11 139	1,8	1 789	2,5	33 325	0,9	3 844	0,7
Jan.- Sep.	81 157	0,0	13 219	0,0	247 038	-1,1	29 676	0,5

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,4	974	-0,7	21 308	1,2	2 864	-3,7
2002	5 569	1,1	993	1,9	21 189	-0,6	2 915	1,8
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,2	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 059	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 721	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,7	1 754	-7,7	156	4,6
2002 SHJ	5 132	1,4	941	1,3	19 450	0,1	2 762	1,5
2002/03 WHJ	500	13,8	55	5,0	1 975	12,6	167	6,8
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	880	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,7	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,6
2001 November	34	12,0	3	40,8	133	7,6	10	13,6
2001 Dezember	37	-19,4	4	-13,2	180	-14,5	14	-36,2
2002 Januar	31	9,5	3	36,2	166	-2,5	11	13,0
2002 Februar	31	12,1	5	17,8	136	10,3	16	8,6
2002 März	97	122,7	9	90,7	339	85,9	27	51,2
2002 April	209	-25,2	28	3,4	800	-26,7	77	2,6
2002 Mai	788	47,1	80	17,7	2 513	41,0	234	19,5
2002 Juni	754	-14,3	137	6,2	2 485	-13,6	337	4,8
2002 Juli	1 509	-4,4	362	1,1	5 916	-4,2	1 038	4,2
2002 August	1 414	-3,7	259	-7,0	5 903	-3,8	844	-8,5
2002 September	436	20,7	73	11,4	1 624	13,5	211	13,7
2002 Oktober	231	-2,0	29	0,2	1 010	-1,8	97	-2,5
2002 November	30	-11,6	3	-20,2	123	-7,8	7	-26,1
2002 Dezember	39	6,7	4	2,5	176	-2,4	13	-4,9
2003 Januar	24	-23,0	3	-17,1	140	-15,7	9	-20,3
2003 Februar	27	-11,9	4	-17,6	114	-16,6	14	-13,5
2003 März	55	-43,2	6	-35,7	222	-34,4	19	-31,5
2003 April	324	54,8	36	27,2	1 200	50,1	104	35,0
2003 Mai	566	-28,1	80	0,6	1 834	-27,0	218	-6,8
2003 Juni	1 143	51,6	170	24,2	3 570	43,7	433	28,5
2003 Juli	1 564	3,6	400	10,3	5 688	-3,8	1 161	11,8
2003 August	1 813	28,2	283	9,3	7 564	28,1	912	8,0
2003 September	467	7,0	81	11,2	1 827	12,5	234	10,6
Jan.- Sep.	5 982	13,5	1 063	11,1	22 160	11,5	3 103	11,0

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor. Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert. Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	September 2003					Januar - September 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	1 120 815	-2,0	3 307 332	-3,7	3,0	8 172 029	-2,4	24 697 560	-3,9	3,0
Anderer Wohnsitz	246 709	4,5	535 399	7,6	2,2	1 809 821	0,0	4 038 602	1,6	2,2
Zusammen	1 367 524	-0,9	3 842 731	-2,2	2,8	9 981 850	-2,0	28 736 162	-3,1	2,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 842 316	0,6	6 479 748	-1,1	3,5	13 504 831	-1,2	47 841 042	-2,2	3,5
Anderer Wohnsitz	464 972	2,4	941 907	4,2	2,0	3 274 170	-1,1	6 895 350	0,7	2,1
Zusammen	2 307 288	0,9	7 421 655	-0,4	3,2	16 779 001	-1,2	54 736 392	-1,9	3,3
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	364 160	5,9	808 227	5,1	2,2	2 690 229	2,1	5 960 163	1,2	2,2
Anderer Wohnsitz	137 134	7,2	349 589	-3,2	2,5	965 009	3,3	2 552 446	0,9	2,6
Zusammen	501 294	6,3	1 157 796	2,5	2,3	3 654 238	2,4	8 512 609	1,1	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	304 885	4,6	827 339	3,5	2,7	2 173 554	0,2	6 419 893	-0,3	3,0
Anderer Wohnsitz	24 968	12,2	53 364	7,2	2,1	169 999	-0,4	377 155	-4,6	2,2
Zusammen	329 851	5,2	880 703	3,7	2,7	2 343 553	0,1	6 797 048	-0,5	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	57 422	3,2	99 749	1,6	1,7	427 221	1,6	756 481	0,8	1,8
Anderer Wohnsitz	13 400	-3,0	26 277	0,1	2,0	94 432	-2,9	189 675	-1,9	2,0
Zusammen	70 822	2,0	126 026	1,3	1,8	521 653	0,7	946 156	0,2	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	217 415	8,4	395 089	6,3	1,8	1 795 352	9,9	3 274 891	9,1	1,8
Anderer Wohnsitz	55 716	1,4	105 234	-7,3	1,9	418 742	2,0	820 294	-1,2	2,0
Zusammen	273 131	6,9	500 323	3,1	1,8	2 214 094	8,3	4 095 185	6,9	1,8
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	734 436	0,7	1 938 426	-2,5	2,6	5 297 572	-3,2	14 752 891	-4,2	2,8
Anderer Wohnsitz	238 665	-6,2	430 979	-12,4	1,8	1 775 624	-5,4	3 451 054	-4,1	1,9
Zusammen	973 101	-1,1	2 369 405	-4,5	2,4	7 073 196	-3,7	18 203 945	-4,1	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	562 807	10,1	2 529 579	10,0	4,5	4 041 234	8,3	18 233 533	5,8	4,5
Anderer Wohnsitz	22 097	20,9	47 697	11,6	2,2	175 321	10,2	413 077	7,2	2,4
Zusammen	584 904	10,5	2 577 276	10,0	4,4	4 216 555	8,4	18 646 610	5,8	4,4
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	972 135	2,5	3 464 271	0,4	3,6	6 841 526	1,2	24 384 014	-2,4	3,6
Anderer Wohnsitz	78 257	-10,8	164 539	-11,7	2,1	672 109	1,0	1 503 073	2,7	2,2
Zusammen	1 050 392	1,4	3 628 810	-0,2	3,5	7 513 635	1,1	25 887 088	-2,1	3,4
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	1 113 394	-5,1	2 843 505	-3,8	2,6	8 609 412	-2,9	22 233 659	-3,5	2,6
Anderer Wohnsitz	252 124	4,0	554 250	-2,0	2,2	1 942 415	1,9	4 455 620	-0,8	2,3
Zusammen	1 365 518	-3,6	3 397 755	-3,5	2,5	10 551 827	-2,0	26 689 279	-3,0	2,5
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	588 728	-3,1	1 695 285	-1,5	2,9	3 714 175	-0,6	10 929 076	-0,8	2,9
Anderer Wohnsitz	123 648	1,2	346 014	2,5	2,8	966 483	1,2	2 889 271	1,9	3,0
Zusammen	712 376	-2,4	2 041 299	-0,9	2,9	4 680 658	-0,2	13 798 347	-0,2	2,9
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	62 006	14,5	181 657	6,2	2,9	438 972	2,5	1 400 866	-1,8	3,2
Anderer Wohnsitz	7 459	14,6	19 743	10,1	2,6	60 282	11,9	167 326	10,0	2,8
Zusammen	69 465	14,6	201 400	6,6	2,9	499 254	3,5	1 568 192	-0,6	3,1
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	485 629	21,1	1 344 389	19,0	2,8	3 452 242	3,6	10 009 580	2,9	2,9
Anderer Wohnsitz	47 233	24,2	100 411	25,8	2,1	323 127	9,7	698 033	9,7	2,2
Zusammen	532 862	21,4	1 444 800	19,4	2,7	3 775 369	4,1	10 707 613	3,3	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	220 819	8,0	549 581	8,2	2,5	1 519 916	0,5	3 906 560	-0,1	2,6
Anderer Wohnsitz	15 204	19,2	34 229	13,5	2,3	101 405	-5,4	232 086	-1,8	2,3
Zusammen	236 023	8,7	583 810	8,5	2,5	1 621 321	0,1	4 138 646	-0,2	2,6
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	431 239	-0,3	2 245 276	2,5	5,2	3 266 344	2,5	16 603 673	-0,4	5,1
Anderer Wohnsitz	40 311	8,0	81 283	12,5	2,0	338 774	2,1	680 228	3,4	2,0
Zusammen	471 550	0,3	2 326 559	2,8	4,9	3 605 118	2,5	17 283 903	-0,3	4,8
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	272 382	1,5	770 966	0,9	2,8	1 984 389	-0,8	5 958 517	-1,6	3,0
Anderer Wohnsitz	20 964	27,1	53 244	34,5	2,5	131 470	0,2	332 765	4,1	2,5
Zusammen	293 346	3,0	824 210	2,5	2,8	2 115 859	-0,7	6 291 282	-1,3	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	9 350 598	1,7	29 480 419	1,0	3,2	67 937 998	0,0	217 362 399	-1,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 788 859	2,5	3 844 139	0,7	2,1	13 219 183	0,0	29 676 055	0,5	2,2
Insgesamt	11 139 457	1,8	33 324 558	0,9	3,0	81 157 181	0,0	247 038 457	-1,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	September 2003					Januar - September 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	Insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	129 351	3,8	933 027	3,9	7,2	913 271	7,6	6 507 358	1,2	7,1
Ostsee	193 382	-1,4	950 401	2,3	4,9	1 583 484	1,8	7 340 661	-0,9	4,6
Holsteinische Schweiz	18 605	-8,9	83 929	-3,9	4,5	138 922	-4,8	654 203	-3,0	4,7
Übrig. Schleswig-Holstein	130 212	1,2	359 202	3,2	2,8	969 441	0,2	2 781 681	-1,2	2,9
Schleswig Holstein zusammen	471 550	0,3	2 326 559	2,8	4,9	3 605 118	2,5	17 283 903	-0,3	4,8
Hamburg	273 131	6,9	500 323	3,1	1,8	2 214 094	8,3	4 095 185	6,9	1,8
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	100 272	11,3	684 574	5,7	6,8	628 974	7,7	4 457 367	-1,4	7,1
Ostfriesische Küste	100 302	9,6	469 827	3,5	4,7	656 752	2,7	3 150 662	-1,1	4,8
Ems-Hümmling	38 994	-3,2	140 858	5,8	3,6	263 747	-0,7	947 207	-3,1	3,6
Emsland-Grafschaft Bentheim	26 790	1,8	67 487	1,1	2,5	198 004	-0,4	526 313	-0,8	2,7
Oldenburger Land	54 015	-5,5	136 484	-2,7	2,5	408 440	-3,4	1 033 961	-3,3	2,5
Osnabrücker Biederland-Dümmer	57 582	0,3	182 067	1,3	3,2	428 245	3,3	1 403 450	1,5	3,3
Cuxhavener Küste-Untereifel	63 850	6,6	326 203	15,7	5,1	428 366	-4,7	1 971 297	-6,4	4,6
Bremer Umland	35 571	2,5	71 291	6,0	2,0	260 731	0,2	530 815	2,5	2,0
Steinhuder Meer	10 322	-4,1	23 991	-13,2	2,3	72 064	-3,2	172 963	-2,6	2,4
Weserbergland-Solling	68 234	12,8	223 116	-3,5	3,3	438 369	0,5	1 722 918	-1,3	3,9
Nördl. Lüneburger Heide	108 379	-8,1	347 113	-10,7	3,2	810 616	-1,7	2 588 532	-7,2	3,2
Südliche Lüneburger Heide	46 873	-8,7	123 246	-11,0	2,6	348 251	-1,2	895 823	-4,4	2,6
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	166 195	-2,0	282 729	-7,9	1,7	1 303 680	5,8	2 349 206	7,4	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	29 109	6,8	76 519	-3,3	2,6	199 688	1,2	585 272	-3,2	2,9
Harz	92 916	2,0	369 959	-5,8	4,0	706 839	-0,4	2 821 431	-5,0	4,0
Südniedersachsen	36 963	-1,9	63 355	0,6	1,7	260 270	-3,7	438 644	-4,2	1,7
Elbufer-Draehn	14 025	11,5	39 991	7,9	2,9	100 599	4,2	291 227	-0,6	2,9
Niedersachsen zusammen	1 050 392	1,4	3 628 810	-0,2	3,5	7 513 635	1,1	25 887 088	-2,1	3,4
Bremen	70 822	2,0	126 026	1,3	1,8	521 653	0,7	946 156	0,2	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	95 842	-12,0	245 972	-8,0	2,6	763 337	-4,0	1 952 566	-4,6	2,6
Niederrhein	134 332	-9,2	269 654	-8,4	2,0	1 042 346	-3,4	2 106 145	-3,9	2,0
Münsterland	115 153	-3,9	259 026	-1,1	2,2	866 976	-1,6	1 948 061	-0,3	2,2
Teutoburger Wald	154 269	-4,1	617 065	-0,7	4,0	1 167 425	-1,8	4 747 916	-3,4	4,1
Sauerland	151 135	-8,1	548 050	-4,2	3,6	1 224 979	-1,0	4 543 946	-1,7	3,7
Siegerland-Wittgenstein	20 466	-2,1	81 762	-12,2	4,0	159 632	-0,7	718 977	-5,9	4,5
Bergisches Land	111 547	-13,0	259 976	-10,5	2,3	882 401	-5,3	2 086 413	-6,4	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	94 486	1,0	196 274	-3,2	2,1	710 236	-3,1	1 522 281	-4,4	2,1
Köln	179 499	10,0	330 780	2,4	1,8	1 346 476	0,2	2 496 254	1,9	1,9
Düsseldorf	120 021	-1,7	222 763	-3,3	1,9	914 684	-4,9	1 669 009	-9,7	1,8
Ruhrgebiet	188 768	1,6	366 433	0,5	1,9	1 473 335	1,3	2 897 711	-0,5	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 365 518	-3,6	3 397 755	-3,5	2,5	10 551 827	-2,0	26 689 279	-3,0	2,5
Hessen										
Kassel- Land	66 282	-9,3	123 352	-12,2	1,9	462 485	-11,1	908 320	-11,3	2,0
Waldecker Land	68 865	3,8	293 406	-1,7	4,3	511 106	0,5	2 407 729	-1,6	4,7
Werra-Meißner Land	16 438	5,8	62 999	-6,8	3,8	110 429	1,8	503 917	-3,4	4,6
Kurhessisches Bergland	18 919	-10,4	62 326	-3,6	3,3	134 857	-8,3	503 135	-6,2	3,7
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg)	35 131	8,7	85 103	4,0	2,4	244 550	-5,0	693 541	-3,6	2,8
Marburg-Biedenkopf	18 189	-5,4	45 400	-10,1	2,5	135 371	-9,9	355 708	-7,9	2,6
Lahn-Dill	27 480	6,6	50 847	0,1	1,9	192 908	-0,8	389 589	-0,2	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	17 629	5,5	43 443	-7,3	2,5	121 497	-0,5	340 696	-5,4	2,8
Vogelsberg und Wetterau	48 643	-0,2	146 779	-3,0	3,0	341 237	-5,3	1 167 312	-3,5	3,4
Rhön	48 421	0,5	117 727	-2,4	2,4	341 754	1,0	882 801	-1,2	2,6
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	29 598	-8,8	139 245	-9,3	4,7	221 189	-4,8	1 044 129	-5,4	4,7
Main und Taunus	350 038	1,0	690 442	-0,6	2,0	2 638 934	-3,2	5 211 965	-2,7	2,0
Rheingau-Taunus	93 735	-4,6	222 223	-8,7	2,4	618 074	-4,7	1 571 762	-5,4	2,5
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	133 733	-3,8	286 113	-9,3	2,1	998 805	-3,5	2 223 341	-6,6	2,2
Hessen zusammen	973 101	-1,1	2 369 405	-4,5	2,4	7 073 196	-3,7	18 203 945	-4,1	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	93 262	-5,8	216 205	-6,3	2,3	590 405	-3,4	1 398 031	-3,8	2,4
Rheinhausen	69 423	-6,3	120 960	-6,7	1,7	484 834	-2,4	880 008	-2,2	1,8
Eifel/Ahr	107 115	-11,1	380 114	-2,1	3,5	796 984	-2,4	2 847 903	0,4	3,6
Mosel/Saar	172 081	3,2	542 506	3,5	3,2	964 533	0,2	3 084 077	1,1	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten

Reisegebiet	September 2003					Januar - September 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
					Tage					Tage
Hunsrück/Nahe/Glan	61 625	1,8	221 267	0,3	3,6	435 278	5,4	1 715 033	1,0	3,9
Westenwald/Lahn/Taunus	52 253	-12,1	161 421	-7,2	3,1	388 093	2,2	1 248 982	2,4	3,2
Pfalz	156 617	4,6	398 826	1,7	2,5	1 020 531	0,8	2 624 313	-1,9	2,6
Rheinland-Pfalz zusammen	712 376	-2,4	2 041 299	-0,9	2,9	4 680 658	-0,2	13 798 347	-0,2	2,9
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	175 167	1,4	563 856	-1,5	3,2	1 261 612	-1,7	4 154 141	-3,3	3,3
Mittlerer Schwarzwald	138 473	-1,8	443 990	-3,4	3,2	955 659	-2,5	3 289 405	-3,2	3,4
Südlicher Schwarzwald	239 609	-2,3	814 585	-3,5	3,4	1 716 155	-3,0	5 930 988	-4,1	3,5
Schwarzwald zusammen	553 249	-1,0	1 822 431	-2,9	3,3	3 933 426	-2,5	13 374 534	-3,6	3,4
Weinland zwischen Rhein und Neckar	159 751	-2,0	310 248	-1,5	1,9	1 150 925	-5,2	2 324 724	-6,4	2,0
Neckartal-Odenwald-										
Madonnenländchen	24 964	-6,7	86 842	-9,2	3,5	178 149	-9,0	676 196	-8,3	3,8
Taubertal	24 480	2,3	85 709	1,6	3,5	170 065	4,2	657 507	2,3	3,9
Neckar-Hohenlohe-										
Schwäbischer Wald	65 053	0,6	141 686	-0,1	2,2	499 279	2,3	1 125 286	0,7	2,3
Schwäbische Alb	161 505	0,6	354 323	0,2	2,2	1 218 198	-3,3	2 767 146	-4,2	2,3
Mittlerer Neckar	206 453	-4,1	406 985	-4,3	2,0	1 624 052	-1,1	3 196 289	-2,6	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	642 206	-1,9	1 385 793	-2,1	2,2	4 840 668	-2,5	10 747 148	-3,6	2,2
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	51 571	4,9	229 810	-3,1	4,5	383 728	0,7	1 895 930	-1,7	4,9
Bodensee	110 890	2,6	372 972	0,2	3,4	756 997	2,6	2 476 951	1,3	3,3
Hegau	9 608	5,1	31 725	8,2	3,3	67 031	-6,3	241 599	-7,3	3,6
Bodensee-Oberschwaben zusammen	172 069	3,4	634 507	-0,6	3,7	1 207 756	1,5	4 614 480	-0,5	3,8
Baden Württemberg zusammen	1 367 524	-0,9	3 842 731	-2,2	2,8	9 981 850	-2,0	28 736 162	-3,1	2,9
Bayern										
Rhön	37 698	4,1	233 456	0,4	6,2	274 421	0,9	1 846 574	2,4	6,7
Frankenwald	10 783	-0,1	56 110	-7,4	5,2	84 388	2,1	446 601	-1,1	5,3
Spessart	24 597	-1,6	56 437	-4,8	2,3	170 252	0,7	379 378	-2,5	2,2
Würzburg mit Umgebung	43 405	-6,3	71 455	-3,2	1,6	301 879	-6,6	489 053	-5,7	1,6
Steigerwald	13 214	-11,0	20 846	-6,2	1,6	92 483	-2,7	138 307	-1,2	1,5
Fränkische Schweiz	16 660	4,3	54 091	3,2	3,2	108 437	4,8	356 699	2,0	3,3
Fichtelgebirge m. Steinwald	21 183	9,8	79 561	2,9	3,8	155 671	2,7	575 790	-3,2	3,7
Nürnberg mit Umgebung	126 478	2,5	223 510	1,3	1,8	1 044 215	3,5	1 915 243	-1,3	1,8
Oberpfälzer Wald	18 977	4,5	75 727	3,2	4,0	137 815	4,9	564 119	1,0	4,1
Oberes Altmühltal	18 603	-2,0	45 384	0,8	2,4	139 815	-2,9	337 854	0,0	2,4
Unteres Altmühltal	31 335	-2,5	63 874	-1,0	2,0	210 693	-3,1	433 083	0,5	2,1
Bayerischer Wald	108 183	-4,9	671 273	-0,6	6,2	870 955	0,2	5 240 056	-1,2	6,0
Augsburg mit Umgebung	36 390	-2,3	62 717	-6,1	1,7	253 806	-3,1	446 561	-4,4	1,8
München mit Umgebung	435 618	5,7	871 247	5,2	2,0	3 009 061	-0,2	6 197 611	0,6	2,1
Ammersee- und Würmsee-										
gebiet	28 435	15,1	80 893	18,6	2,8	191 929	1,1	568 308	4,9	3,0
Bodensee-Gebiet	23 891	-4,9	73 948	0,2	3,1	167 834	-1,6	500 961	1,7	3,0
Westallgäu	8 784	14,2	63 886	-11,4	7,3	64 367	8,8	536 769	-2,0	8,3
Allgäuer Alpenvorland	16 115	7,5	45 956	1,8	2,9	115 846	-7,4	363 978	1,8	3,1
Staffelsee mit Ammer-										
hügelland	15 087	4,8	83 867	1,2	5,6	108 692	0,3	557 145	-1,5	5,1
Inn-, Mangfallgebiet	27 058	-2,6	79 941	-7,7	3,0	194 778	-3,1	619 491	-3,9	3,2
Chiemsee mit Umgebung	26 557	15,6	140 191	7,4	5,3	179 016	6,4	1 004 410	-0,3	5,6
Salzach-Hügelland	8 954	-14,6	36 390	2,6	4,1	71 358	-8,1	251 050	-0,8	3,5
Oberallgäu	88 455	-7,3	547 883	-6,8	6,2	661 878	-2,1	4 142 441	-3,1	6,3
Ostallgäu	47 693	-8,8	212 803	-4,5	4,5	345 652	-8,7	1 522 239	-4,8	4,4
Werdenfelser Land mit Ammergau	57 287	1,4	246 507	-5,5	4,3	404 840	-3,4	1 779 118	-6,9	4,4
Kochel- und Walchensee mit										
Umgebung	8 949	10,1	32 719	13,1	3,7	61 427	-1,8	226 970	3,6	3,7
Isarwinkel	14 231	1,8	70 987	-10,2	5,0	96 900	-7,1	516 118	-11,1	5,3
Tegernsee-Gebiet	25 740	4,3	151 012	0,9	5,9	189 818	-0,2	1 035 894	-1,7	5,5
Schliersee-Gebiet	14 624	20,4	65 401	11,1	4,5	105 154	15,4	464 700	5,8	4,4
Ober-Isntal	7 790	14,1	28 384	21,9	3,6	59 573	-3,2	201 573	2,6	3,4
Chiemgauer Alpen	36 169	-3,5	239 423	0,2	6,6	295 653	-0,4	1 889 306	-5,0	6,4
Berchtesgadener Alpen mit										
Reichenhaller Land	48 507	4,7	309 212	-0,3	6,4	325 493	5,1	2 035 629	-0,8	6,3
Übriges Bayern	859 838	0,0	2 326 564	-0,9	2,7	6 284 902	-2,4	17 153 363	-2,6	2,7
Bayern zusammen	2 307 288	0,9	7 421 655	-0,4	3,2	16 779 001	-1,2	54 736 392	-1,9	3,3
Saarland										
Nordsaarländ	20 857	9,2	76 271	1,5	3,7	144 883	2,3	600 294	-3,3	4,1
Bilsgau	958	11,7	12 358	-9,4	12,9	7 051	-17,7	111 452	-7,6	15,8
Übriges Saarland	47 650	17,1	112 771	12,6	2,4	347 320	4,6	856 446	2,3	2,5
Saarland zusammen	69 465	14,6	201 400	6,6	2,9	499 254	3,5	1 568 192	-0,6	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	September 2003					Januar - September 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Berlin	501 294	6,3	1 157 796	2,5	2,3	3 664 238	2,4	8 512 609	1,1	2,3
Brandenburg										
Prignitz	10 244	6,7	29 772	-6,1	2,9	78 425	-0,3	245 225	-3,2	3,1
Ruppiner Land	38 650	2,7	100 072	9,6	2,6	269 468	0,7	764 837	3,6	2,8
Uckermark	21 748	0,1	68 533	3,0	3,2	168 118	3,5	550 087	4,0	3,3
Barnim	19 114	-6,8	66 703	-8,9	3,5	146 125	3,3	599 657	2,0	4,1
Märkisch										
Oderland	19 589	2,7	65 382	-0,7	3,3	144 467	-7,0	553 312	-2,9	3,8
Oder-Spree	36 327	24,7	102 994	23,0	2,8	238 401	2,8	735 415	2,5	3,1
Dahme-Seengebiet	20 102	-8,0	47 626	-2,2	2,4	161 476	-8,2	419 931	-4,7	2,6
Spreewald	40 236	-3,5	107 423	0,8	2,7	264 091	-4,2	730 005	-2,9	2,8
Niederlausitz	14 014	18,5	33 671	25,1	2,4	97 866	0,3	260 525	-0,2	2,7
Elbe Elster Land	4 745	-0,8	16 844	-4,5	3,5	38 078	-4,3	147 092	-2,4	3,9
Fläming	48 140	10,1	107 417	-0,6	2,2	349 381	3,8	826 183	-4,0	2,4
Havelland	24 927	1,9	66 796	2,4	2,7	184 363	-1,1	522 827	-4,1	2,8
Potsdam	32 025	15,8	67 470	6,2	2,1	203 294	6,6	441 952	3,7	2,2
Brandenburg zusammen	329 861	5,2	880 703	3,7	2,7	2 343 553	0,1	6 797 048	-0,5	2,9
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	113 267	2,8	670 366	5,6	5,9	837 323	4,8	4 786 128	3,4	5,7
Vorpommern	154 727	1,8	790 090	4,2	5,1	1 120 447	2,3	5 634 749	2,0	5,0
Mecklenburgische Ostseeküste	159 416	21,1	617 665	15,9	3,9	1 139 194	16,0	4 551 802	9,4	4,0
Westmecklenburg	52 367	18,8	129 834	15,7	2,5	361 501	10,0	972 236	7,8	2,7
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	105 127	14,7	369 321	21,4	3,5	758 090	10,4	2 701 695	12,0	3,6
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	584 904	10,5	2 577 276	10,0	4,4	4 216 555	8,4	18 646 610	5,8	4,4
Sachsen										
Stadt Dresden	121 417	71,5	267 209	77,2	2,2	797 698	6,1	1 722 205	5,7	2,2
Stadt Chemnitz	17 829	10,0	35 137	8,6	2,0	134 926	-4,1	283 028	-2,7	2,1
Stadt Leipzig	87 762	6,5	159 488	7,5	1,8	625 160	6,9	1 148 759	4,7	1,8
Oberlausitz-Niederschlesien	51 829	4,1	148 226	3,1	2,9	377 880	4,7	1 168 236	5,6	3,1
Sächsische Schweiz	39 754	70,5	151 918	59,1	3,8	246 138	11,2	989 331	5,8	4,0
Sächsisches Elbland	45 569	16,1	138 650	6,3	3,0	301 115	0,1	1 052 895	1,3	3,5
Erzgebirge	74 248	8,9	230 400	10,6	3,1	577 966	3,8	1 863 513	3,6	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	55 412	10,0	158 802	10,9	2,9	404 880	1,6	1 205 895	2,9	3,0
Westsachsen	11 056	14,4	24 127	23,3	2,2	86 259	6,9	183 916	13,5	2,1
Vogtland	27 986	-3,1	130 843	-4,8	4,7	223 347	-3,9	1 089 835	-3,8	4,9
Sachsen zusammen	532 862	21,4	1 444 800	19,4	2,7	3 775 369	4,1	10 707 613	3,3	2,8
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	85 315	7,3	238 415	13,6	2,8	553 666	-0,7	1 577 760	0,6	2,8
Halle, Saale, Unstrut	45 041	-1,6	99 549	-10,4	2,2	306 471	-5,3	709 706	-7,7	2,3
Anhalt-Wittenberg	41 684	17,3	93 296	11,1	2,2	299 024	2,9	715 272	1,1	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	47 029	10,2	106 946	10,0	2,3	347 941	1,9	806 103	1,1	2,3
Altmark	16 954	24,6	45 604	27,6	2,7	114 219	7,3	329 805	8,9	2,9
Sachsen-Anhalt zusammen	236 023	8,7	583 810	8,5	2,5	1 621 321	0,1	4 138 646	-0,2	2,6
Thüringen										
Thüringer Wald	120 257	-0,4	387 476	-1,4	3,2	884 993	-0,2	3 040 937	-2,4	3,4
Saaleland	80 321	9,5	217 657	9,5	2,7	555 191	-0,6	1 574 321	0,7	2,8
Ostthüringen	18 046	-0,8	37 819	3,9	2,1	138 296	-2,5	303 173	2,6	2,2
Thüringer Kernland	48 594	0,8	107 417	2,2	2,2	345 829	-2,0	778 628	-3,7	2,3
Nordthüringen	26 128	7,0	73 841	4,7	2,8	191 550	0,3	594 223	0,3	3,1
Thüringen zusammen	293 346	3,0	824 210	2,5	2,8	2 115 859	-0,7	6 291 282	-1,3	3,0
Bundesgebiet insgesamt	11 139 457	1,8	33 324 558	0,9	3,0	81 157 181	0,0	247 038 457	-1,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	September 2003					Januar - September 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 765 438	2,3	10 457 035	3,2	2,2	34 091 508	-0,3	73 570 184	-0,2	2,2
Anderer Wohnsitz	1 222 630	2,5	2 431 092	0,9	2,0	8 736 940	-0,2	17 740 241	0,2	2,0
Zusammen	5 988 068	2,4	12 888 127	2,8	2,2	42 828 448	-0,2	91 310 427	-0,1	2,1
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	784 352	-0,2	1 928 465	1,8	2,5	5 466 996	-2,7	13 041 348	-2,0	2,4
Anderer Wohnsitz	103 299	0,1	212 640	2,6	2,1	787 506	-1,9	1 634 619	1,7	2,1
Zusammen	887 651	-0,2	2 141 105	1,9	2,4	6 254 502	-2,6	14 675 967	-1,6	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	385 896	-0,2	1 532 540	0,5	4,0	2 690 564	-2,1	10 121 842	-3,1	3,8
Anderer Wohnsitz	37 225	-6,7	98 000	-6,1	2,6	283 877	-9,8	741 318	-10,6	2,6
Zusammen	423 121	-0,8	1 630 540	0,1	3,9	2 974 441	-2,8	10 863 160	-3,7	3,7
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 322 140	2,7	3 409 040	0,6	2,6	9 627 464	1,0	24 007 827	-0,9	2,5
Anderer Wohnsitz	322 892	2,9	712 753	-2,1	2,2	2 368 558	1,3	5 332 066	0,9	2,3
Zusammen	1 645 032	2,7	4 121 793	0,1	2,5	11 996 022	1,0	29 339 893	-0,6	2,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	7 257 826	2,0	17 327 080	2,3	2,4	51 876 532	-0,4	120 741 201	-0,8	2,3
Anderer Wohnsitz	1 686 046	2,2	3 454 485	0,2	2,0	12 176 881	-0,3	25 448 244	0,1	2,1
Zusammen	8 943 872	2,0	20 781 565	1,9	2,3	64 053 413	-0,4	146 189 447	-0,6	2,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	711 860	0,7	2 441 952	0,0	3,4	5 545 412	2,2	19 780 492	-0,1	3,6
Anderer Wohnsitz	20 715	29,5	82 897	14,2	4,0	166 186	22,2	765 830	8,5	4,6
Zusammen	732 575	1,4	2 524 849	0,4	3,4	5 711 598	2,7	20 546 322	0,2	3,6
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	138 530	-12,2	699 760	-6,0	5,1	1 183 779	0,2	5 799 029	-4,4	4,9
Anderer Wohnsitz	19 943	-9,0	117 283	-4,4	5,9	279 833	-0,3	1 482 921	-0,8	5,3
Zusammen	158 473	-11,8	817 043	-5,8	5,2	1 463 612	0,1	7 281 950	-3,7	5,0
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	460 726	2,6	3 519 576	6,2	7,6	3 455 994	2,6	25 181 310	-0,9	7,3
Anderer Wohnsitz	14 280	9,3	82 939	5,9	5,8	166 847	8,2	997 054	2,2	6,0
Zusammen	475 006	2,8	3 602 515	6,2	7,6	3 622 841	2,8	26 178 365	-0,8	7,2
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	578 678	1,1	1 464 417	0,4	2,5	4 209 613	0,6	10 941 517	0,7	2,6
Anderer Wohnsitz	46 294	6,7	90 591	13,3	2,0	415 980	-0,6	849 898	5,0	2,0
Zusammen	624 972	1,5	1 555 008	1,1	2,5	4 625 593	0,5	11 791 415	1,0	2,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 889 794	0,2	8 125 705	2,1	4,3	14 394 798	1,6	61 702 348	-0,7	4,3
Anderer Wohnsitz	101 232	7,2	373 710	5,7	3,7	1 028 846	4,0	4 095 703	2,8	4,0
Zusammen	1 991 026	0,6	8 499 415	2,2	4,3	15 423 644	1,8	65 798 052	-0,5	4,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	202 978	3,9	4 027 634	-6,4	19,8	1 666 668	-1,8	34 918 850	-3,8	21,0
Anderer Wohnsitz	1 581	5,6	15 944	18,4	10,1	13 456	-4,5	132 108	2,2	9,8
Zusammen	204 559	3,9	4 043 578	-6,3	19,8	1 680 124	-1,8	35 050 958	-3,8	20,9
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 350 598	1,7	29 480 419	1,0	3,2	67 937 998	0,0	217 362 399	-1,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 788 859	2,5	3 844 139	0,7	2,1	13 219 183	0,0	29 676 055	0,5	2,2
Insgesamt	11 139 457	1,8	33 324 558	0,9	3,0	81 157 181	0,0	247 038 457	-1,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	September 2003					Januar - September 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	102 872	-12,6	459 009	-9,4	4,5	751 196	-10,9	3 147 178	-11,1	4,2
Anderer Wohnsitz	6 009	-19,0	18 548	-8,4	3,1	51 730	-12,7	162 446	-9,2	3,1
Zusammen	108 881	-13,0	477 557	-9,3	4,4	802 926	-11,0	3 309 624	-11,0	4,1
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	181 066	-8,9	740 968	-7,0	4,1	1 307 638	-8,6	5 089 424	-9,7	3,9
Anderer Wohnsitz	14 228	-11,2	37 701	-12,7	2,6	114 273	-10,5	315 404	-8,6	2,8
Zusammen	195 294	-9,1	778 669	-7,3	4,0	1 421 911	-8,8	5 404 828	-9,6	3,8
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	325 907	-3,8	1 219 770	-0,3	3,7	2 339 054	-4,0	8 332 253	-4,1	3,6
Anderer Wohnsitz	27 328	-4,2	69 902	-8,3	2,6	214 867	-6,8	575 190	-7,4	2,7
Zusammen	353 235	-3,8	1 289 672	-0,8	3,7	2 553 921	-4,2	8 907 443	-4,3	3,5
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	739 803	-0,8	2 428 521	1,4	3,3	5 250 440	-2,4	16 480 652	-2,7	3,1
Anderer Wohnsitz	75 699	-3,9	182 970	-3,5	2,4	585 546	-3,9	1 444 576	-3,4	2,5
Zusammen	815 502	-1,1	2 611 491	1,1	3,2	5 835 986	-2,5	17 925 229	-2,7	3,1
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	3 329 465	1,1	9 487 188	1,1	2,8	23 709 672	-0,6	66 800 617	-1,0	2,8
Anderer Wohnsitz	474 362	0,7	1 071 841	0,1	2,3	3 461 623	-0,9	7 969 820	-0,6	2,3
Zusammen	3 803 827	1,1	10 559 029	1,0	2,8	27 171 295	-0,7	74 770 439	-1,0	2,8
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	2 703 866	1,4	8 668 664	-0,6	3,2	19 873 557	0,4	66 787 998	-0,9	3,4
Anderer Wohnsitz	517 388	1,0	1 062 100	-0,4	2,1	3 815 853	-0,1	8 172 991	1,6	2,1
Zusammen	3 221 254	1,4	9 730 764	-0,6	3,0	23 689 410	0,3	74 960 989	-0,6	3,2
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	1 239 426	7,3	3 947 836	3,9	3,2	9 031 278	3,5	30 680 650	0,6	3,4
Anderer Wohnsitz	382 796	7,1	741 524	6,3	1,9	2 759 361	1,3	5 537 764	2,4	2,0
Zusammen	1 622 222	7,2	4 689 360	4,3	2,9	11 790 639	3,0	36 218 414	0,9	3,1
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	504 429	12,9	1 614 466	11,1	3,2	3 781 527	2,2	12 538 349	-1,0	3,3
Anderer Wohnsitz	201 712	10,3	422 901	5,7	2,1	1 444 500	5,6	3 214 329	3,6	2,2
Zusammen	706 141	12,2	2 037 367	9,9	2,9	5 226 027	3,1	15 752 678	-0,1	3,0
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	223 764	-5,4	913 997	-1,0	4,1	1 893 636	7,4	7 505 278	2,2	4,0
Anderer Wohnsitz	89 337	-1,4	236 652	-5,7	2,6	771 430	-1,0	2 283 535	-1,4	3,0
Zusammen	313 101	-4,3	1 150 649	-2,0	3,7	2 665 066	4,8	9 788 813	1,4	3,7
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 350 598	1,7	29 480 419	1,0	3,2	67 937 998	0,0	217 362 399	-1,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 788 859	2,5	3 844 139	0,7	2,1	13 219 183	0,0	29 676 055	0,5	2,2
Insgesamt	11 139 457	1,8	33 324 558	0,9	3,0	81 157 181	0,0	247 038 457	-1,1	3,0

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	September 2003					Januar - September 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	587 884	2,1	3 849 798	-3,8	6,5	4 213 873	-0,3	29 707 802	-3,6	7,0
Anderer Wohnsitz	65 329	-1,2	149 985	-0,2	2,3	462 148	-1,5	1 138 301	-2,6	2,5
Zusammen	653 213	1,7	3 999 783	-3,6	6,1	4 676 021	-0,4	30 846 103	-3,5	6,6
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	304 289	-0,8	1 601 604	-4,9	5,3	2 237 691	0,6	11 870 665	-2,5	5,3
Anderer Wohnsitz	39 511	0,1	117 629	-0,2	3,0	346 749	-1,3	1 160 248	-0,3	3,3
Zusammen	343 800	-0,7	1 719 233	-4,6	5,0	2 584 440	0,3	13 030 913	-2,3	5,0
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	192 640	1,4	1 006 027	-1,9	5,2	1 362 573	-2,3	7 527 013	-3,1	5,5
Anderer Wohnsitz	20 106	8,6	68 510	21,2	3,4	167 282	2,8	566 702	6,2	3,4
Zusammen	212 746	2,1	1 074 537	-0,7	5,1	1 529 855	-1,8	8 093 715	-2,5	5,3
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 084 813	1,1	6 457 429	-3,8	6,0	7 814 137	-0,4	49 105 480	-3,2	6,3
Anderer Wohnsitz	124 946	0,7	336 124	3,6	2,7	976 179	-0,7	2 865 251	0,0	2,9
Zusammen	1 209 759	1,1	6 793 553	-3,4	5,6	8 790 316	-0,4	51 970 731	-3,1	5,9
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	658 688	4,3	4 307 785	5,0	6,5	4 658 895	4,7	29 944 374	0,6	6,4
Anderer Wohnsitz	9 685	21,5	29 908	16,6	3,1	88 154	12,2	294 959	14,6	3,3
Zusammen	668 373	4,5	4 337 693	5,1	6,5	4 747 049	4,8	30 239 336	0,7	6,4
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	571 665	-4,9	2 384 057	-3,2	4,2	4 224 401	-2,1	17 755 725	-4,1	4,2
Anderer Wohnsitz	53 070	0,3	172 252	1,0	3,2	445 693	3,4	1 571 738	2,6	3,5
Zusammen	624 735	-4,5	2 556 309	-2,9	4,1	4 670 094	-1,6	19 327 463	-3,6	4,1
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	941 217	0,6	3 299 544	1,8	3,5	6 593 607	-0,3	23 685 690	-0,9	3,6
Anderer Wohnsitz	70 948	2,0	203 826	1,9	2,9	570 419	3,2	1 748 512	2,7	3,1
Zusammen	1 012 165	0,7	3 503 370	1,8	3,5	7 164 026	-0,1	25 434 202	-0,6	3,6
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	6 094 215	2,3	13 031 604	2,7	2,1	44 646 958	-0,1	96 871 130	-0,4	2,2
Anderer Wohnsitz	1 530 210	2,6	3 102 029	0,2	2,0	11 138 738	-0,3	23 195 595	0,1	2,1
Zusammen	7 624 425	2,4	16 133 633	2,2	2,1	55 785 696	-0,2	120 066 725	-0,3	2,2
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 350 598	1,7	29 480 419	1,0	3,2	67 937 998	0,0	217 362 399	-1,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 788 859	2,5	3 844 139	0,7	2,1	13 219 183	0,0	29 676 055	0,5	2,2
Insgesamt	11 139 457	1,8	33 324 558	0,9	3,0	81 157 181	0,0	247 038 457	-1,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	September 2003					Januar - September 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	941 166	1,5	3 937 895	4,3	4,2	6 655 784	1,1	28 141 083	0,3	4,2
Anderer Wohnsitz	67 544	-2,4	230 201	0,9	3,4	568 806	-2,1	2 006 074	0,0	3,5
Zusammen	1 008 710	1,2	4 168 096	4,1	4,1	7 224 590	0,9	30 147 157	0,3	4,2
2 000 - 5 000										
Bundesrep. Deutschland	1 249 539	2,9	5 374 159	2,1	4,3	8 979 312	0,9	39 313 553	-0,9	4,4
Anderer Wohnsitz	122 934	0,1	274 830	2,4	2,2	952 724	-0,4	2 333 191	2,0	2,4
Zusammen	1 372 473	2,7	5 648 989	2,1	4,1	9 932 036	0,8	41 646 744	-0,7	4,2
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 368 443	0,8	5 618 664	-0,6	4,1	9 686 378	0,1	40 719 317	-1,7	4,2
Anderer Wohnsitz	140 408	3,0	351 455	2,8	2,5	1 058 251	-1,8	2 898 860	-1,6	2,7
Zusammen	1 508 851	1,0	5 970 119	-0,4	4,0	10 744 629	0,0	43 618 180	-1,7	4,1
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 233 123	-2,0	4 436 748	-4,1	3,6	9 018 024	-1,6	33 944 150	-2,9	3,8
Anderer Wohnsitz	179 407	-0,2	374 158	-1,0	2,1	1 317 394	-1,8	2 928 448	-0,6	2,2
Zusammen	1 412 530	-1,8	4 810 906	-3,9	3,4	10 335 418	-1,6	36 872 598	-2,8	3,6
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 326 530	0,1	3 585 268	0,3	2,7	9 578 238	-1,0	26 752 219	-1,8	2,8
Anderer Wohnsitz	195 220	-2,0	405 401	-2,6	2,1	1 450 401	0,6	3 175 635	1,7	2,2
Zusammen	1 521 750	-0,1	3 990 669	0,0	2,6	11 028 639	-0,8	29 927 854	-1,4	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	583 461	0,2	1 423 612	-0,1	2,4	4 263 703	-2,1	10 253 554	-4,0	2,4
Anderer Wohnsitz	113 618	6,3	219 924	2,7	1,9	852 952	2,5	1 730 367	0,2	2,0
Zusammen	697 079	1,2	1 643 536	0,2	2,4	5 116 655	-1,4	11 983 921	-3,4	2,3
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 648 336	4,5	5 104 073	4,6	1,9	19 756 559	0,9	38 238 523	0,3	1,9
Anderer Wohnsitz	969 728	4,1	1 988 170	1,0	2,1	7 018 655	0,5	14 603 480	0,7	2,1
Zusammen	3 618 064	4,4	7 092 243	3,6	2,0	26 775 214	0,8	52 842 003	0,4	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	9 350 598	1,7	29 480 419	1,0	3,2	67 937 998	0,0	217 362 399	-1,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 788 859	2,5	3 844 139	0,7	2,1	13 219 183	0,0	29 676 055	0,5	2,2
Insgesamt	11 139 457	1,8	33 324 558	0,9	3,0	81 157 181	0,0	247 038 457	-1,1	3,0

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	September 2003						Januar - September 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage
Bundesrep. Deutschland	9 350 598	1,7	29 480 419	1,0	88,5	3,2	67 937 998	0,0	217 362 399	-1,3	88,0	3,2
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	11 120	25,2	28 382	22,9	0,7	2,6	91 823	11,7	244 906	7,0	0,8	2,7
Belgien	62 029	5,1	144 102	7,8	3,7	2,3	532 801	4,6	1 340 646	7,5	4,5	2,5
Dänemark	70 900	-0,1	138 032	0,8	3,6	1,9	523 052	1,1	1 023 194	4,6	3,4	2,0
Finnland	16 139	0,8	32 198	-4,1	0,8	2,0	139 506	5,0	272 765	3,6	0,9	2,0
Frankreich	82 906	3,9	154 296	-0,6	4,0	1,9	659 191	4,2	1 319 571	4,1	4,4	2,0
Griechenland	10 158	-2,0	25 222	-12,3	0,7	2,5	83 267	2,4	217 036	-3,8	0,7	2,6
Vereinigtes Königreich	169 954	2,6	346 531	2,5	9,0	2,0	1 190 257	-1,5	2 502 770	-2,3	8,4	2,1
Irland, Republik	7 104	1,5	16 161	-0,6	0,4	2,3	50 495	-1,4	116 901	-5,8	0,4	2,3
Island	1 886	-14,9	4 304	-16,4	0,1	2,3	16 919	8,4	36 485	7,1	0,1	2,2
Italien	104 684	3,8	209 290	-2,3	5,4	2,0	826 304	4,4	1 737 699	4,5	5,9	2,1
Luxemburg	11 447	10,0	31 381	10,7	0,8	2,7	92 506	11,7	253 393	10,5	0,9	2,7
Niederlande	196 131	2,0	508 650	3,0	13,2	2,6	1 715 297	1,5	4 649 748	2,1	15,7	2,7
Norwegen	27 948	2,7	47 939	-2,9	1,2	1,7	202 197	-6,7	343 916	-6,3	1,2	1,7
Österreich	86 926	4,9	174 539	1,9	4,5	2,0	640 903	3,4	1 326 570	3,5	4,5	2,1
Polen	31 503	3,0	77 820	4,3	2,0	2,5	245 463	0,9	626 176	-2,3	2,1	2,6
Portugal	8 102	20,2	19 747	11,0	0,5	2,4	59 909	3,7	146 808	-4,0	0,5	2,5
Rußland	24 639	2,2	65 669	-7,2	1,7	2,7	203 594	-0,5	572 386	-2,5	1,9	2,8
Schweden	84 958	5,7	138 220	3,2	3,6	1,6	582 134	0,5	956 558	1,8	3,2	1,6
Schweiz	129 474	13,0	265 683	13,9	6,9	2,1	897 786	6,9	1 859 228	8,2	6,3	2,1
Spanien	45 394	3,2	96 450	-0,4	2,5	2,1	356 222	2,1	784 759	1,8	2,6	2,2
Tschechische Republik	20 403	9,8	46 832	0,0	1,2	2,3	158 179	7,9	394 974	3,5	1,3	2,5
Türkei	11 049	2,2	26 943	-6,8	0,7	2,4	100 524	13,8	254 652	14,6	0,9	2,5
Ungarn	16 919	2,4	38 991	4,6	1,0	2,3	118 969	2,9	289 351	3,6	1,0	2,4
Sonstige europ. Länder	33 118	2,5	80 888	-0,4	2,1	2,4	266 915	3,7	676 074	1,8	2,3	2,5
Zusammen	1 264 891	4,4	2 718 270	2,6	70,7	2,1	9 754 213	2,5	21 946 566	2,6	74,0	2,2
Afrika												
Republik Südafrika	4 468	8,8	11 997	2,0	0,3	2,7	28 280	-13,1	81 794	2,6	0,3	2,9
Sonstige afrik. Länder	9 727	-9,6	32 589	5,6	0,8	3,4	79 817	2,8	235 245	4,9	0,8	2,9
Zusammen	14 195	-4,5	44 586	4,6	1,2	3,1	108 097	-1,9	317 039	4,3	1,1	2,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	14 661	20,2	46 225	19,4	1,2	3,2	113 362	10,7	367 254	8,4	1,2	3,2
China VR u. Hongkong	31 272	15,0	62 918	3,7	1,6	2,0	172 022	-13,1	392 225	-8,2	1,3	2,3
Israel	14 709	-3,9	35 106	-4,3	0,9	2,4	92 096	0,7	240 453	2,0	0,8	2,6
Japan	83 092	-11,7	144 809	-10,3	3,8	1,7	464 516	-21,2	858 043	-14,4	2,9	1,8
Südkorea	10 199	0,2	20 416	4,2	0,5	2,0	89 174	-0,4	175 497	-0,4	0,6	2,0
Taiwan	8 320	13,8	15 963	-23,8	0,4	1,9	52 298	12,8	108 279	0,3	0,4	2,1
Sonstige asiat. Länder	35 466	2,2	85 684	2,8	2,2	2,4	249 064	-7,2	617 594	-0,3	2,1	2,5
Zusammen	197 719	-1,6	411 121	-2,4	10,7	2,1	1 232 532	-11,0	2 759 345	-5,1	9,3	2,2
Amerika												
Kanada	18 450	-21,8	39 591	-15,8	1,0	2,1	130 782	-2,3	286 356	-0,6	1,0	2,2
USA	185 233	-3,5	404 673	-5,9	10,5	2,2	1 287 335	-7,0	2 862 079	-8,2	9,6	2,2
Mittelamerika und Karibik	5 459	-12,7	13 736	-14,2	0,4	2,5	41 556	-7,1	103 759	-8,1	0,3	2,5
Brasilien	8 721	19,9	21 393	3,6	0,6	2,5	53 522	-8,4	140 097	-12,8	0,5	2,6
Sonst. südamer. Länder	8 702	-19,0	21 617	-20,2	0,6	2,5	59 221	-8,6	148 248	-8,2	0,5	2,5
Zusammen	226 565	-5,5	501 010	-7,3	13,0	2,2	1 572 416	-6,7	3 540 539	-7,8	11,9	2,3
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	21 023	8,1	43 111	1,4	1,1	2,1	119 957	1,0	251 463	-0,5	0,8	2,1
Ohne Angabe	64 466	10,6	126 041	6,0	3,3	2,0	431 968	7,8	861 103	2,3	2,9	2,0
Ausland zusammen	1 788 859	2,5	3 844 139	0,7	11,5	2,1	13 219 183	0,0	29 676 055	0,5	12,0	2,2
Ankünfte/Übern. Insg.	11 139 457	1,8	33 324 558	0,9	100	3,0	81 157 181	0,0	247 038 457	-1,1	100	3,0

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	September 2003										Jan. - Sep. 2003	
	Betriebe			Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung				
	ins- gesamt 1)	darunter		ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe			angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		zusammen	Anteil 3)		Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat	zusammen	Anteil 3)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
Anzahl	%		Anzahl	%								
Baden-Württemberg	6 872	6 547	95,3	-2,6	307 897	288 215	93,6	-1,0	41,6	44,8	34,1	37,8
Bayern	14 029	13 922	99,2	-1,0	592 025	560 606	94,7	0,4	41,8	44,4	34,1	36,7
Berlin	554	554	100,0	-1,6	69 787	68 264	97,8	1,0	55,3	56,5	44,6	45,7
Brandenburg	1 525	1 481	97,1	-1,7	81 527	76 667	94,0	-0,5	36,0	38,5	30,8	34,2
Bremen	90	90	100,0	4,7	9 515	9 359	98,4	6,7	44,1	44,9	37,9	38,5
Hamburg	276	275	99,6	1,5	35 560	30 310	85,2	0,7	46,9	55,6	42,6	49,3
Hessen	3 395	3 292	97,0	-1,2	198 434	184 694	93,1	0,4	39,8	42,9	33,7	37,5
Mecklenburg-Vorpommern	2 643	2 602	98,4	-1,2	170 370	162 852	95,6	-0,2	50,4	52,9	40,2	45,2
Niedersachsen	6 155	6 122	99,5	-0,3	281 867	270 852	96,1	1,1	42,9	44,9	33,3	37,2
Nordrhein-Westfalen	5 487	5 292	96,4	-1,0	284 551	273 694	96,2	1,3	39,8	41,5	34,6	36,4
Rheinland-Pfalz	3 693	3 693	100,0	0,1	158 026	155 498	98,4	-0,2	43,1	43,8	31,8	33,3
Saarland	297	297	100,0	-1,7	15 731	15 454	98,2	4,3	42,7	43,5	36,4	38,0
Sachsen	2 174	2 128	97,9	4,2	115 586	111 921	96,8	7,0	41,7	43,1	34,1	36,7
Sachsen-Anhalt	1 077	1 048	97,3	-1,5	54 085	51 833	95,8	1,3	36,0	37,6	28,3	30,1
Schleswig-Holstein	4 728	4 644	98,2	-2,3	189 741	175 045	92,3	2,3	40,9	45,0	33,7	40,9
Thüringen	1 526	1 408	92,3	-2,6	74 798	68 080	91,0	-3,6	36,7	40,6	30,5	34,2
Bundesgebiet insgesamt	54 521	53 395	97,9	-1,1	2 639 500	2 503 344	94,8	0,7	42,1	44,6	34,4	37,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

		September 2003										Jan. - Sep. 2003	
Gemeindegruppe	Betriebsart	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
		darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)	
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten							
		ins- gesamt 1)	zusammen	Anteil 3)		Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat	zusammen	Anteil 3)					Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
Anzahl		%		Anzahl		%							
Mineral- und Moorbäder													
Hotels	860	841	97,8	1,1	67 614	60 056	88,8	2,4	44,2	49,9	33,7	38,4	
Gasthöfe	330	319	96,7	-3,9	7 147	6 750	94,4	-3,7	34,6	36,9	24,1	27,1	
Pensionen	698	680	97,4	-3,0	21 999	21 016	95,5	5,5	45,4	47,7	33,0	37,4	
Hotels garnis	859	843	98,1	-3,5	23 637	22 536	95,3	-1,2	47,7	50,1	33,5	36,5	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 747	2 683	97,7	-2,0	120 397	110 358	91,7	1,8	44,5	48,7	32,9	37,1	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	120	118	98,3	-0,8	9 639	8 952	92,9	-0,7	42,9	46,7	36,9	40,2	
Ferienzentren	4	3	75,0	0,0	1 541	1 115	72,4	-0,6	24,6	34,0	22,9	30,3	
Ferienhäuser, -wohnungen	595	590	99,2	-1,2	17 713	17 176	97,0	-1,3	49,8	51,4	36,1	37,9	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnl.Eintr.	50	49	98,0	0,0	4 828	4 773	98,9	1,6	38,1	38,8	30,4	33,6	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	769	760	98,8	-1,0	33 721	32 016	94,9	-0,7	45,0	47,6	34,9	37,7	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	483	470	97,3	-2,7	85 494	82 770	96,8	-1,4	75,5	78,0	72,1	75,0	
Betriebe zusammen	3 999	3 913	97,8	-1,9	239 612	225 144	94,0	0,3	55,6	59,3	47,3	51,5	
Heilklimatische Kurorte													
Hotels	449	438	97,6	-0,9	32 561	31 379	96,4	0,8	48,7	50,7	39,2	41,4	
Gasthöfe	279	273	97,8	-2,8	7 215	6 839	94,8	-2,7	37,6	39,9	26,5	28,6	
Pensionen	446	437	98,0	-1,6	11 927	11 287	94,6	-3,9	48,4	51,3	34,6	37,8	
Hotels garnis	816	800	98,0	-6,8	15 656	15 014	95,9	-4,3	47,1	49,2	32,5	34,4	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 990	1 948	97,9	-3,8	67 359	64 519	95,8	-1,6	47,0	49,3	35,4	37,8	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	142	139	97,9	-2,1	10 499	10 220	97,3	0,1	43,0	45,8	38,1	41,1	
Ferienzentren													
Ferienhäuser, -wohnungen	977	973	99,6	-1,9	26 505	25 611	96,6	-2,0	35,3	36,5	30,9	32,1	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnl.Eintr.	95	94	98,9	0,0	7 583	7 100	93,6	0,5	30,6	32,7	27,0	31,7	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 216	1 208	99,3	-1,8	46 221	44 561	96,4	-1,1	36,0	37,7	32,4	34,6	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	86	84	97,7	0,0	11 642	11 256	96,7	-0,4	77,0	79,6	72,7	76,8	
Betriebe zusammen	3 292	3 240	98,4	-3,0	125 222	120 336	96,1	-1,3	45,8	47,9	37,8	40,3	
Kneippkurorte													
Hotels	410	395	96,3	0,3	23 767	22 342	94,0	1,6	46,4	49,5	35,1	38,3	
Gasthöfe	221	219	99,1	0,0	4 863	4 565	93,9	0,2	32,0	34,4	23,6	26,3	
Pensionen	266	260	97,7	-3,0	6 873	6 417	93,4	-2,8	43,9	47,2	30,1	33,8	
Hotels garnis	209	201	96,2	-9,9	4 537	4 200	92,6	-8,7	37,2	40,4	25,6	29,2	
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 106	1 075	97,2	-2,6	40 040	37 524	93,7	-0,6	43,2	46,3	31,7	35,0	
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	76	75	98,7	2,7	5 317	5 206	97,9	3,7	44,9	46,8	40,4	42,5	
Ferienhäuser, -wohnungen	275	274	99,6	-1,8	8 213	7 715	93,9	-1,6	31,6	33,7	26,4	28,5	
Hütten, Jugendherbergen													
jugendherbergsähnl.Eintr.	46	46	100,0	2,2	4 423	4 313	97,5	-0,9	41,7	43,2	32,7	36,3	
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	397	395	99,5	-0,5	17 953	17 234	96,0	0,1	38,0	40,0	32,1	34,6	
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	121	118	97,5	-4,1	17 392	16 490	94,8	-1,6	67,2	70,9	63,4	67,5	
Betriebe zusammen	1 624	1 588	97,8	-2,2	75 385	71 248	94,5	-0,7	47,5	50,5	39,2	42,7	

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe	September 2003										Jan. - Sep. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart												
	Anzahl		%	Anzahl		%						
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 719	1 674	97,4	0,4	123 942	113 777	91,8	1,8	45,8	50,0	35,4	39,2
Gasthöfe	830	811	97,7	-2,5	19 225	18 154	94,4	-2,4	35,0	37,4	24,9	27,5
Pensionen	1 410	1 377	97,7	-2,5	40 799	38 720	94,9	1,1	46,0	48,7	33,0	36,9
Hotels garnis	1 884	1 844	97,9	-5,7	43 830	41 750	95,3	-3,1	46,4	48,8	32,3	35,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 843	5 706	97,7	-2,8	227 796	212 401	93,2	0,3	45,0	48,5	33,5	37,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	338	332	98,2	-0,6	25 455	24 378	95,8	0,5	43,4	46,3	38,1	41,0
Ferienzentren	6	5	83,3	0,0	3 175	2 745	86,5	-0,4	26,8	31,0	34,1	39,3
Ferienhäuser, -wohnungen	1 847	1 837	99,5	-1,7	52 431	50 502	96,3	-1,7	39,6	41,1	31,9	33,5
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	191	189	99,0	0,5	16 834	16 186	96,2	0,5	35,7	37,3	29,5	33,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 382	2 363	99,2	-1,3	97 895	93 811	95,8	-0,7	39,5	41,5	33,2	35,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	690	672	97,4	-2,6	114 528	110 516	96,5	-1,3	74,4	77,1	70,8	74,1
Betriebe zusammen	8 915	8 741	98,0	-2,4	440 219	416 728	94,7	-0,4	51,4	54,5	43,2	46,7
Seebäder												
Hotels	469	464	98,9	-1,3	45 566	43 839	96,2	2,0	64,2	66,9	49,1	55,1
Gasthöfe	176	173	98,3	-4,9	5 342	5 080	95,1	-4,1	54,2	57,1	37,7	46,0
Pensionen	302	298	98,7	-1,0	9 129	8 688	95,2	-2,1	52,5	55,3	36,2	44,5
Hotels garnis	790	778	98,5	-4,7	23 321	21 940	94,1	-0,1	52,7	56,3	36,9	46,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 737	1 713	98,6	-3,2	83 358	79 547	95,4	0,6	59,1	62,1	43,5	51,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	238	231	97,1	-0,9	29 255	26 377	90,2	-2,4	44,7	53,1	36,1	51,0
Ferienzentren	11	11	100,0	0,0	16 314	16 191	99,2	5,7	50,1	50,5	43,9	47,2
Ferienhäuser, -wohnungen	3 976	3 951	99,4	-1,1	136 803	129 217	94,5	2,8	39,6	42,0	29,7	34,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	38	37	97,4	2,8	6 511	5 580	85,7	0,5	54,9	64,1	42,9	50,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 263	4 230	99,2	-1,0	188 883	177 365	93,9	2,1	41,8	45,1	32,4	38,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	108	107	99,1	0,9	19 065	18 429	96,7	3,4	85,8	88,9	75,9	81,6
Betriebe zusammen	6 108	6 050	99,1	-1,6	291 306	275 341	94,5	1,8	49,6	53,0	38,4	44,9
Luftkurorte												
Hotels	1 050	1 024	97,5	0,1	63 284	59 559	94,1	-1,9	41,9	44,7	32,2	34,9
Gasthöfe	918	885	96,4	-2,1	23 241	21 449	92,3	-1,5	30,2	32,9	21,1	23,6
Pensionen	575	563	97,9	-3,3	13 603	12 917	95,0	-4,4	37,9	40,2	27,0	29,9
Hotels garnis	937	922	98,4	-5,0	19 459	18 631	95,7	-3,6	39,8	41,6	28,7	31,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 480	3 394	97,5	-2,5	119 587	112 556	94,1	-2,4	38,8	41,4	28,9	31,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	276	275	99,6	1,9	20 554	19 913	96,9	0,9	40,9	43,3	36,8	39,6
Ferienzentren	11	11	100,0	0,0	7 334	6 974	95,1	-0,5	47,3	49,8	55,9	59,0
Ferienhäuser, -wohnungen	1 161	1 145	98,6	-1,5	42 126	40 542	96,2	-2,7	30,6	31,8	27,3	29,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	210	204	97,1	-2,4	14 599	13 981	95,8	-2,0	35,5	37,2	30,0	32,4
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 658	1 635	98,6	-1,1	84 613	81 410	96,2	-1,6	35,4	37,1	32,6	34,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	85	79	92,9	-2,5	12 920	12 316	95,3	-2,3	68,2	71,7	66,8	69,8
Betriebe zusammen	5 223	5 108	97,8	-2,0	217 120	206 282	95,0	-2,1	39,2	41,5	32,6	35,2

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	September 2003										Jan. - Sep. 2003	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart												
	Anzahl	%			Anzahl	%						
Erholungsorte												
Hotels	1 493	1 464	98,1	0,8	87 271	83 406	95,6	1,7	42,9	45,0	31,6	34,4
Gasthöfe	1 821	1 765	96,9	-2,6	44 655	41 974	94,0	-2,7	30,0	32,2	21,9	24,4
Pensionen	779	764	98,1	-1,3	18 742	17 749	94,7	-1,9	37,4	39,9	26,7	30,3
Hotels garnis	816	799	97,9	-6,1	18 818	17 965	95,5	-5,3	38,3	40,4	27,6	31,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	4 909	4 792	97,6	-2,0	169 486	161 094	95,0	-0,7	38,4	40,6	28,1	31,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	428	406	94,9	-3,1	33 088	30 599	92,5	-1,3	37,3	41,4	32,6	37,8
Ferienzentren	19	19	100,0	0,0	14 605	14 263	97,7	-2,3	42,1	43,1	38,8	44,9
Ferienhäuser, -wohnungen	1 774	1 752	98,8	1,0	56 304	52 822	93,8	2,4	29,6	31,6	25,1	28,5
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnli.Einr.	264	257	97,3	-1,5	19 233	18 489	96,1	-1,1	35,2	37,0	30,2	33,2
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 485	2 434	97,9	0,0	123 230	116 173	94,3	0,3	34,0	36,4	29,6	33,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	84	83	98,8	1,2	13 143	12 894	98,1	1,7	74,6	76,1	70,0	72,9
Betriebe zusammen	7 478	7 309	97,7	-1,3	305 859	290 161	94,9	-0,2	38,2	40,5	30,5	34,0
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 612	8 429	97,9	0,1	670 068	637 051	95,1	1,0	41,7	44,0	33,0	35,3
Gasthöfe	6 622	6 439	97,2	-2,4	153 143	144 589	94,4	0,8	27,0	28,9	21,1	23,3
Pensionen	2 342	2 292	97,9	-0,8	55 725	52 790	94,7	-4,0	33,4	35,6	25,7	28,3
Hotels garnis	4 635	4 555	98,3	-0,2	220 108	210 925	95,8	2,8	40,8	42,7	33,5	35,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 211	21 715	97,8	-0,8	1 099 044	1 045 355	95,1	1,1	39,1	41,2	31,1	33,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 439	1 412	98,1	1,6	112 424	104 838	93,3	0,6	35,0	38,0	32,2	36,2
Ferienzentren	40	39	97,5	-2,5	16 390	16 125	98,4	-7,9	52,4	53,3	49,1	50,5
Ferienhäuser, -wohnungen	2 047	1 991	97,3	3,3	60 149	56 150	93,4	6,4	26,0	28,0	23,0	27,6
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnli.Einr.	936	909	97,1	4,0	78 354	74 117	94,6	7,1	38,7	41,3	33,6	36,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 462	4 351	97,5	2,8	267 317	251 230	94,0	3,1	35,1	37,7	31,7	35,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	124	121	97,6	-1,6	18 635	18 247	97,9	-0,9	78,6	80,4	77,5	80,1
Betriebe zusammen	26 797	26 187	97,7	-0,2	1 384 996	1 314 832	94,9	1,4	38,8	41,1	31,8	34,5
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 343	13 055	97,8	0,2	990 131	937 632	94,7	1,0	43,4	45,9	33,9	36,5
Gasthöfe	10 367	10 073	97,2	-2,4	245 606	231 246	94,2	-0,4	29,1	31,2	21,9	24,3
Pensionen	5 408	5 294	97,9	-1,6	137 998	130 864	94,8	-2,1	39,4	41,8	28,8	32,2
Hotels garnis	9 062	8 898	98,2	-2,8	325 536	311 211	95,6	0,9	42,2	44,3	33,0	35,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 180	37 320	97,7	-1,5	1 699 271	1 610 953	94,8	0,5	40,8	43,2	31,6	34,3
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 719	2 656	97,7	0,4	220 776	206 105	93,4	-0,1	38,1	41,9	33,9	39,1
Ferienzentren	87	85	97,7	-1,2	57 818	56 298	97,4	-1,6	47,1	48,4	45,1	48,8
Ferienhäuser, -wohnungen	10 805	10 676	98,8	-0,1	347 813	329 233	94,7	1,9	34,5	36,6	27,8	31,4
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnli.Einr.	1 639	1 596	97,4	1,8	135 531	128 353	94,7	3,6	38,2	40,8	32,6	36,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 250	15 013	98,4	0,2	761 938	719 989	94,5	1,4	37,2	39,7	31,8	35,8
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 091	1 062	97,3	-1,8	178 291	172 402	96,7	-0,6	75,6	78,2	71,7	75,1
Betriebe insgesamt	54 521	53 395	97,9	-1,1	2 639 500	2 503 344	94,8	0,7	42,1	44,6	34,4	37,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge. - 2) ganz oder teilweise geöffnet. - 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten. -

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat). - 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100. - 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

**2.3.1 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	September 2003										Jan. - Sep. 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Gästezimmer												
Betriebsart	Anzahl	%			Anzahl	%						
Baden-Württemberg												
Hotels	1 778	1 702	95,7	0,9	67 574	63 934	94,6	X	55,2	58,4	43,4	46,7
Gasthöfe	2 098	1 963	93,6	-3,8	26 507	24 298	91,7	X	34,0	37,7	25,9	29,2
Pensionen	469	445	94,9	-0,9	8 094	7 565	93,5	X	48,9	52,8	36,8	41,2
Hotels garnis	1 174	1 128	96,1	-4,6	21 405	20 273	94,7	X	48,0	50,9	38,5	42,0
Betriebe zusammen	5 519	5 238	94,9	-2,3	123 580	116 070	93,9	X	49,0	52,5	38,4	41,9
Bayern												
Hotels	1 953	1 948	99,7	0,5	103 131	93 924	91,1	X	50,2	55,2	40,3	44,2
Gasthöfe	3 387	3 358	99,1	-1,8	52 835	49 096	92,9	X	31,8	34,6	25,3	27,6
Pensionen	1 303	1 294	99,3	0,2	22 162	20 738	93,6	X	43,1	46,2	32,9	35,5
Hotels garnis	3 312	3 284	99,2	-3,5	53 929	50 957	94,5	X	49,3	52,3	38,5	41,2
Betriebe zusammen	9 955	9 884	99,3	-1,7	232 057	214 715	92,5	X	45,1	49,0	35,8	38,9
Berlin												
Hotels	132	132	100,0	-19,5	20 734	20 640	99,5	X	78,2	78,6	62,2	62,4
Gasthöfe	26	26	100,0	23,8	829	801	96,6	X	68,1	70,4	52,9	54,1
Pensionen	18	18	100,0	-65,4	423	419	99,1	X	73,8	74,5	59,5	60,1
Hotels garnis	293	293	100,0	9,7	10 085	9 833	97,5	X	65,3	67,0	54,8	55,8
Betriebe zusammen	469	469	100,0	-6,9	32 071	31 693	98,8	X	73,8	74,7	59,6	60,1
Brandenburg												
Hotels	487	483	99,2	-3,0	17 568	17 179	97,8	X	49,1	50,3	37,6	39,1
Gasthöfe	242	236	97,5	0,0	2 428	2 341	96,4	X	32,7	34,0	26,0	28,0
Pensionen	256	250	97,7	-2,7	2 383	2 304	96,7	X	37,6	39,0	29,8	32,5
Hotels garnis	115	114	99,1	-6,6	2 594	2 524	97,3	X	46,6	47,9	36,9	38,4
Betriebe zusammen	1 100	1 083	98,5	-2,7	24 973	24 348	97,5	X	46,1	47,4	35,7	37,4
Bremen												
Hotels	44	44	100,0	10,0	3 817	3 738	97,9	X	65,6	67,0	54,3	55,6
Gasthöfe	9	9	100,0	28,6	193	193	100,0	X	36,9	36,9	25,4	25,5
Pensionen	3	3	100,0	0,0	42	42	100,0	X	45,3	45,3	34,3	34,3
Hotels garnis	30	30	100,0	-3,2	985	972	98,7	X	70,5	71,4	59,1	59,8
Betriebe zusammen	86	86	100,0	6,2	5 037	4 945	98,2	X	65,3	66,5	54,1	55,2
Hamburg												
Hotels	110	110	100,0	0,9	13 021	11 727	90,1	X	51,9	58,4	48,3	51,4
Gasthöfe	7	7	100,0	16,7	118	116	98,3	X	32,4	33,0	21,5	24,8
Pensionen	11	10	90,9	11,1	175	163	93,1	X	21,8	23,4	19,9	21,2
Hotels garnis	139	139	100,0	0,7	6 126	5 529	90,3	X	47,0	52,1	40,7	43,6
Betriebe zusammen	267	266	99,6	1,5	19 440	17 535	90,2	X	50,0	55,9	45,5	48,5
Hessen												
Hotels	1 060	1 038	97,9	1,2	50 058	49 107	98,1	X	48,9	49,9	40,5	42,0
Gasthöfe	723	691	95,6	-4,0	8 236	7 750	94,1	X	29,6	31,7	23,3	26,3
Pensionen	386	376	97,4	0,0	5 188	4 982	96,0	X	39,2	41,2	29,5	34,2
Hotels garnis	624	604	96,8	-3,8	15 537	14 991	96,5	X	46,1	47,9	39,2	41,0
Betriebe zusammen	2 793	2 709	97,0	-1,5	79 019	76 830	97,2	X	45,7	47,1	37,7	39,7
Mecklenburg-Vorpommern												
Hotels	534	526	98,5	-0,2	24 764	23 758	95,9	X	74,2	77,4	54,5	59,0
Gasthöfe	258	254	98,4	-6,3	3 713	3 479	93,7	X	54,4	58,2	39,0	45,4
Pensionen	233	230	98,7	0,4	3 266	2 959	90,6	X	54,6	60,6	38,0	46,4
Hotels garnis	258	253	98,1	-6,6	4 317	4 045	93,7	X	64,3	68,6	45,0	52,7
Betriebe zusammen	1 283	1 263	98,4	-2,7	36 060	34 241	95,0	X	69,2	73,0	50,2	55,9
Niedersachsen												
Hotels	1 207	1 200	99,4	2,0	44 813	42 875	95,7	X	49,1	51,6	35,7	38,3
Gasthöfe	949	945	99,6	-0,1	12 204	11 674	95,7	X	33,9	35,7	24,4	26,8
Pensionen	522	517	99,0	-3,2	9 292	8 910	95,9	X	45,6	47,9	31,7	36,1
Hotels garnis	899	891	99,1	-2,1	16 906	16 168	95,6	X	43,9	46,1	30,8	34,8
Betriebe zusammen	3 577	3 553	99,3	-0,4	83 215	79 627	95,7	X	45,5	47,7	32,6	35,7
Nordrhein-Westfalen												
Hotels	2 330	2 232	95,8	-0,4	76 261	73 575	96,5	X	48,4	50,3	40,6	42,1
Gasthöfe	629	605	96,2	-1,3	6 164	5 548	90,0	X	26,5	29,8	21,5	23,5
Pensionen	574	556	96,9	-5,1	7 613	7 174	94,2	X	47,0	50,4	36,7	39,9
Hotels garnis	974	939	96,4	-0,7	27 154	26 157	96,3	X	45,9	47,7	39,2	40,9
Betriebe zusammen	4 507	4 332	96,1	-1,3	117 192	112 454	96,0	X	46,5	48,7	39,0	40,8

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.3.2 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Ländern und Betriebsarten**

Land	September 2003										Jan. - Sep. 2003	
	Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			aller 3)	der ange- botenen 4)	aller 3)	der ange- botenen 4)
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer						
		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 2)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Rheinland-Pfalz												
Hotels	1 410	1 410	100,0	-0,2	38 629	37 925	98,2	X	45,9	46,8	31,5	32,6
Gasthöfe	643	643	100,0	-4,7	6 579	6 380	97,0	X	33,9	35,0	21,6	23,6
Pensionen	627	627	100,0	2,0	5 821	5 668	97,4	X	44,9	46,1	26,3	29,1
Hotels garnis	318	318	100,0	-3,0	5 288	5 179	97,9	X	45,9	46,9	31,2	33,0
Betriebe zusammen	2 998	2 998	100,0	-1,1	56 317	55 152	97,9	X	44,4	45,4	29,8	31,2
Saarland												
Hotels	147	147	100,0	9,7	3 811	3 825	100,4	X	53,2	53,1	43,3	43,5
Gasthöfe	39	39	100,0	-17,0	491	474	96,5	X	39,5	40,9	27,1	27,9
Pensionen	22	22	100,0	-12,0	384	382	99,5	X	35,0	35,5	26,2	26,3
Hotels garnis	26	26	100,0	-27,8	744	740	99,5	X	52,2	52,5	43,7	43,8
Betriebe zusammen	234	234	100,0	-3,3	5 430	5 421	99,8	X	50,5	50,7	40,4	40,7
Sachsen												
Hotels	699	690	98,7	6,0	30 902	30 272	98,0	X	53,4	54,5	39,7	41,8
Gasthöfe	569	554	97,4	-1,1	5 787	5 559	96,1	X	33,3	34,9	25,0	27,0
Pensionen	376	362	96,3	6,5	3 571	3 402	95,3	X	37,9	39,9	30,5	32,8
Hotels garnis	131	131	100,0	7,4	4 780	4 735	99,1	X	55,7	56,3	41,3	42,0
Betriebe zusammen	1 775	1 737	97,9	3,8	45 040	43 968	97,6	X	49,8	51,1	37,3	39,3
Sachsen-Anhalt												
Hotels	438	425	97,0	-0,5	14 888	14 377	96,6	X	45,0	46,7	32,7	34,6
Gasthöfe	122	118	96,7	-5,6	1 121	1 042	93,0	X	29,8	32,1	23,2	24,9
Pensionen	200	196	98,0	-2,5	2 084	1 947	93,4	X	37,9	40,9	29,3	31,3
Hotels garnis	103	100	97,1	1,0	2 476	2 396	96,8	X	39,1	40,5	31,1	32,2
Betriebe zusammen	863	839	97,2	-1,5	20 569	19 762	96,1	X	42,8	44,6	31,7	33,4
Schleswig-Holstein												
Hotels	567	562	99,1	-3,1	17 909	17 076	95,3	X	53,8	56,5	44,0	48,2
Gasthöfe	176	171	97,2	-1,2	2 073	1 909	92,1	X	38,1	42,2	30,9	35,0
Pensionen	200	192	96,0	-5,9	2 502	2 315	92,5	X	45,0	49,3	33,2	41,8
Hotels garnis	593	583	98,3	-4,3	9 797	9 148	93,4	X	50,7	54,8	38,8	47,1
Betriebe zusammen	1 536	1 508	98,2	-3,7	32 281	30 448	94,3	X	51,2	54,5	40,7	46,6
Thüringen												
Hotels	447	406	90,8	-3,1	18 449	16 995	92,1	X	48,9	53,1	37,1	40,9
Gasthöfe	490	454	92,7	-2,4	4 927	4 397	89,2	X	29,1	33,0	21,9	25,3
Pensionen	208	196	94,2	-6,2	2 107	1 931	91,6	X	34,6	38,1	27,6	30,3
Hotels garnis	73	65	89,0	-1,5	1 881	1 738	92,4	X	49,5	53,8	36,8	40,7
Betriebe zusammen	1 218	1 121	92,0	-3,3	27 364	25 061	91,6	X	44,3	48,5	33,6	37,3
Bundesgebiet insgesamt												
Hotels	13 343	13 055	97,8	0,2	546 329	520 927	95,4	X	52,4	55,1	41,2	43,7
Gasthöfe	10 367	10 073	97,2	-2,4	134 205	125 057	93,2	X	33,1	35,9	25,3	28,0
Pensionen	5 408	5 294	97,9	-1,6	75 107	70 901	94,4	X	44,1	47,0	32,7	36,3
Hotels garnis	9 062	8 898	98,2	-2,8	184 004	175 385	95,3	X	49,1	51,7	38,9	41,8
Betriebe zusammen	38 180	37 320	97,7	-1,5	939 645	892 270	95,0	X	48,4	51,1	37,8	40,6

1) Ganz oder teilweise geöffnet. - 2) Anteil am insgesamt. - 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100. - 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

**2.4 Betriebe der Hotellerie, Gästezimmer und Kapazitätsauslastung
nach Gemeindegruppen und Betriebsarten**

Gemeindegruppe		September 2003										Jan. - Sep. 2003		
		Betriebe				Gästezimmer				durchschnittliche Auslastung				
		darunter			ins- gesamt	darunter			X	aller 3)	der ange- botenen 4)	aller3)	der ange- botenen 4)	
		geöffnete 1) Betriebe				angebotene Gäste- zimmer								
		ins- gesamt	zusammen	Anteil 2)		Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat	zusammen	Anteil 2)						Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat
Anzahl		%		Anzahl		%								
Mineral- und Moorbäder														
Hotels	860	841	97,8	1,1	39 708	34 898	87,9	X	48,3	55,0	37,6	43,0		
Gasthöfe	330	319	96,7	-3,9	4 079	3 857	94,6	X	37,8	40,2	27,5	30,5		
Pensionen	698	680	97,4	-3,0	13 752	13 246	96,3	X	47,7	49,8	35,2	38,9		
Hotels garnis	859	843	98,1	-3,5	13 772	13 026	94,6	X	49,6	52,6	35,4	38,4		
Betriebe zusammen	2 747	2 683	97,7	-2,0	71 311	65 027	91,2	X	47,8	52,6	36,1	40,6		
Heilklimatische Kurorte														
Hotels	449	438	97,6	-0,9	17 716	16 849	95,1	X	51,4	54,2	41,5	43,9		
Gasthöfe	279	273	97,8	-2,8	3 853	3 624	94,1	X	39,8	42,6	28,1	30,5		
Pensionen	446	437	98,0	-1,6	6 505	6 036	92,8	X	49,6	53,6	35,4	39,4		
Hotels garnis	816	800	98,0	-6,8	8 617	8 095	93,9	X	47,9	51,1	33,5	35,8		
Betriebe zusammen	1 990	1 948	97,9	-3,8	36 691	34 604	94,3	X	49,1	52,2	37,1	39,8		
Kneippkurorte														
Hotels	410	395	96,3	0,3	13 358	12 461	93,3	X	51,5	55,3	39,1	42,6		
Gasthöfe	221	219	99,1	0,0	2 658	2 469	92,9	X	36,2	39,3	27,2	30,1		
Pensionen	266	260	97,7	-3,0	3 750	3 541	94,4	X	47,3	50,4	33,0	35,8		
Hotels garnis	209	201	96,2	-9,9	2 554	2 310	90,4	X	38,9	43,3	27,8	31,9		
Betriebe zusammen	1 106	1 075	97,2	-2,6	22 320	20 781	93,1	X	47,5	51,3	35,4	38,8		
Heilbäder zusammen														
Hotels	1 719	1 674	97,4	0,4	70 782	64 208	90,7	X	49,7	54,9	38,9	43,2		
Gasthöfe	830	811	97,7	-2,5	10 590	9 950	94,0	X	38,1	40,9	27,6	30,4		
Pensionen	1 410	1 377	97,7	-2,5	24 007	22 823	95,1	X	48,1	50,9	34,9	38,5		
Hotels garnis	1 884	1 844	97,9	-5,7	24 943	23 431	93,9	X	47,9	51,2	33,9	36,9		
Betriebe zusammen	5 843	5 706	97,7	-2,8	130 322	120 412	92,4	X	48,1	52,2	36,3	40,0		
Seebäder														
Hotels	469	464	98,9	-1,3	22 300	21 367	95,8	X	74,3	77,7	56,0	62,4		
Gasthöfe	176	173	98,3	-4,9	2 662	2 489	93,5	X	62,5	67,0	41,7	51,1		
Pensionen	302	298	98,7	-1,0	4 670	4 358	93,3	X	59,8	64,2	42,7	52,4		
Hotels garnis	790	778	98,5	-4,7	12 133	11 347	93,5	X	59,3	63,8	40,5	51,0		
Betriebe zusammen	1 737	1 713	98,6	-3,2	41 765	39 561	94,7	X	67,6	71,5	49,0	57,5		
Luftkurorte														
Hotels	1 050	1 024	97,5	0,1	33 581	31 514	93,8	X	46,7	49,9	35,7	38,7		
Gasthöfe	918	885	96,4	-2,1	12 535	11 433	91,2	X	32,3	35,6	22,7	25,4		
Pensionen	575	563	97,9	-3,3	7 230	6 805	94,1	X	41,2	44,0	29,4	32,5		
Hotels garnis	937	922	98,4	-5,0	10 564	9 920	93,9	X	40,8	43,6	29,8	32,8		
Betriebe zusammen	3 480	3 394	97,5	-2,5	63 910	59 672	93,4	X	42,3	45,5	31,5	34,5		
Erholungsorte														
Hotels	1 493	1 464	98,1	0,8	46 357	44 049	95,0	X	48,8	51,5	36,0	38,9		
Gasthöfe	1 821	1 765	96,9	-2,6	23 660	21 963	92,8	X	33,6	36,5	24,7	27,5		
Pensionen	779	764	98,1	-1,3	9 731	9 050	93,0	X	40,6	44,1	29,4	33,3		
Hotels garnis	816	799	97,9	-6,1	10 087	9 331	92,5	X	42,1	45,9	30,5	35,1		
Betriebe zusammen	4 909	4 792	97,6	-2,0	89 835	84 393	93,9	X	43,2	46,2	31,7	34,9		
Sonstige Gemeinden														
Hotels	8 612	8 429	97,9	0,1	373 309	359 789	96,4	X	52,6	54,7	41,9	43,8		
Gasthöfe	6 622	6 439	97,2	-2,4	84 758	79 222	93,5	X	31,5	34,2	25,1	27,6		
Pensionen	2 342	2 292	97,9	-0,8	29 469	27 865	94,6	X	40,3	42,9	31,4	34,2		
Hotels garnis	4 635	4 555	98,3	-0,2	126 277	121 356	96,1	X	49,6	51,7	41,2	43,3		
Betriebe zusammen	22 211	21 715	97,8	-0,8	613 813	588 232	95,8	X	48,5	50,8	39,0	41,1		
Gemeindegruppen zusammen														
Hotels	13 343	13 055	97,8	0,2	546 329	520 927	95,4	X	52,4	55,1	41,2	43,7		
Gasthöfe	10 367	10 073	97,2	-2,4	134 205	125 057	93,2	X	33,1	35,9	25,3	28,0		
Pensionen	5 408	5 294	97,9	-1,6	75 107	70 901	94,4	X	44,1	47,0	32,7	36,3		
Hotels garnis	9 062	8 898	98,2	-2,8	184 004	175 385	95,3	X	49,1	51,7	38,9	41,8		
Betriebe insgesamt	38 180	37 320	97,7	-1,5	939 645	892 270	95,0	X	48,4	51,1	37,8	40,6		

1) Ganz oder teilweise geöffnet.- 2) Anteil am insgesamt.- 3) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der Gästezimmer insgesamt x Kalendertage)) x 100.- 4) (Zahl der in der Berichtsperiode belegten Gästezimmer / (Zahl der angebotenen Gästezimmer x geöffnete Tage)) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	September 2003					Januar - September 2003				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	47 734	-5,6	215 894	4,8	4,5	529 952	10,9	2 071 376	8,9	3,9
Anderer Wohnsitz	12 607	10,2	36 555	15,5	2,9	202 267	6,4	597 935	7,4	3,0
Zusammen	60 341	-2,6	252 449	6,2	4,2	732 219	9,6	2 669 311	8,5	3,6
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	80 324	2,3	393 401	10,7	4,9	833 480	11,1	3 662 747	13,2	4,4
Anderer Wohnsitz	22 437	18,8	53 808	18,5	2,4	266 825	18,0	650 451	19,8	2,4
Zusammen	102 761	5,5	447 209	11,6	4,4	1 100 305	12,7	4 313 198	14,1	3,9
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	2 411	29,3	8 478	49,6	3,5	17 170	-18,3	54 090	-18,1	3,2
Anderer Wohnsitz	913	13,4	2 563	10,1	2,8	11 340	-21,6	30 638	-21,6	2,7
Zusammen	3 324	24,5	11 041	38,1	3,3	28 510	-19,7	84 728	-19,4	3,0
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	17 143	15,6	46 931	21,4	2,7	273 312	21,8	774 313	20,6	2,8
Anderer Wohnsitz	1 089	31,2	3 253	50,1	3,0	15 947	13,7	40 224	15,1	2,5
Zusammen	18 232	16,4	50 184	22,9	2,8	289 259	21,3	814 537	20,3	2,8
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Wohnsitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	21 418	3,6	67 437	10,0	3,1	277 650	19,9	872 013	15,8	3,1
Anderer Wohnsitz	4 272	-19,0	10 942	-7,8	2,6	58 466	-2,7	152 832	-1,9	2,6
Zusammen	25 690	-1,0	78 379	7,2	3,1	336 116	15,2	1 024 845	12,8	3,0
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	57 947	2,6	214 419	12,1	3,7	968 156	11,9	3 605 034	8,4	3,7
Anderer Wohnsitz	2 199	55,8	5 808	46,4	2,6	45 372	67,1	118 495	49,2	2,6
Zusammen	60 146	3,9	220 027	12,8	3,7	1 013 528	13,6	3 723 529	9,3	3,7
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	48 496	17,2	224 431	18,8	4,6	595 567	14,2	2 649 295	8,0	4,4
Anderer Wohnsitz	5 725	18,4	14 623	17,5	2,6	98 736	20,2	275 969	30,6	2,8
Zusammen	54 221	17,3	239 054	18,7	4,4	694 303	15,0	2 925 264	9,8	4,2
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	19 788	0,6	64 590	7,0	3,3	250 342	11,4	841 106	23,0	3,4
Anderer Wohnsitz	5 110	1,7	13 810	-9,2	2,7	58 703	5,7	200 030	5,3	3,4
Zusammen	24 898	0,8	78 400	3,7	3,1	309 045	10,3	1 041 136	19,2	3,4
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	36 559	15,9	120 953	12,0	3,3	310 616	13,0	978 962	6,5	3,2
Anderer Wohnsitz	21 001	6,5	77 180	3,7	3,7	200 691	4,5	790 726	2,6	3,9
Zusammen	57 560	12,3	198 113	8,6	3,4	511 307	9,5	1 769 688	4,7	3,5
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	1 654	8,9	4 903	31,0	3,0	36 670	10,6	106 143	10,7	2,9
Anderer Wohnsitz	490	22,8	1 112	56,8	2,3	6 476	-10,3	15 771	5,4	2,4
Zusammen	2 144	11,8	6 015	35,1	2,8	43 146	6,9	121 914	10,0	2,8
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	11 495	83,7	35 947	135,1	3,1	149 921	27,4	430 811	27,5	2,9
Anderer Wohnsitz	1 404	170,5	4 362	207,0	3,1	21 075	45,9	52 314	57,5	2,5
Zusammen	12 899	90,4	40 309	141,2	3,1	170 996	29,4	483 125	30,2	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	5 199	24,5	12 996	23,6	2,5	85 663	20,4	228 858	16,8	2,7
Anderer Wohnsitz	629	136,5	1 535	126,7	2,4	8 739	26,5	19 876	32,2	2,3
Zusammen	5 828	31,2	14 531	29,9	2,5	94 402	21,0	248 734	17,9	2,6
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	28 479	1,9	165 012	13,3	5,8	433 893	14,5	2 361 632	10,4	5,4
Anderer Wohnsitz	2 325	3,2	5 084	4,4	2,2	48 544	15,1	112 041	15,2	2,3
Zusammen	30 804	2,0	170 096	13,0	5,5	482 437	14,5	2 473 673	10,6	5,1
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	4 253	-10,0	11 666	-17,0	2,7	139 816	42,8	372 931	36,2	2,7
Anderer Wohnsitz	724	58,8	2 405	21,3	3,3	10 742	8,0	29 757	9,4	2,8
Zusammen	4 977	-3,9	14 071	-12,2	2,8	150 558	39,6	402 688	33,8	2,7
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	385 104	6,2	1 593 213	12,8	4,1	4 919 307	14,1	19 056 930	11,5	3,9
Anderer Wohnsitz	81 449	11,2	233 804	10,6	2,9	1 062 884	11,1	3 102 955	11,0	2,9
Insgesamt	466 553	7,0	1 827 017	12,5	3,9	5 982 191	13,5	22 159 885	11,5	3,7

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	September 2003						Januar - September 2003					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	385 104	6,2	1 593 213	12,8	87,2	4,1	4 919 307	14,1	19 056 930	11,5	86,0	3,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	195	66,7	702	79,1	0,3	3,6	4 502	44,3	11 803	8,4	0,4	2,6
Belgien	2 406	-9,7	8 500	-0,7	3,6	3,5	35 719	15,3	121 562	25,0	3,9	3,4
Dänemark	5 322	1,1	11 386	5,4	4,9	2,1	95 870	11,9	206 618	12,9	6,7	2,2
Finnland	716	22,6	1 094	20,6	0,5	1,5	17 974	11,7	27 818	9,7	0,9	1,5
Frankreich	1 726	22,2	4 447	25,2	1,9	2,6	32 871	20,1	74 169	20,1	2,4	2,3
Griechenland	123	115,8	225	118,4	0,1	1,8	1 258	72,6	2 687	50,7	0,1	2,1
Vereinigtes Königreich	5 737	10,4	15 783	18,8	6,8	2,8	44 692	-4,4	127 370	-5,9	4,1	2,8
Irland, Republik	443	80,1	998	37,8	0,4	2,3	2 643	-1,9	7 840	-33,5	0,3	3,0
Island	55	22,2	92	2,2	0,0	1,7	1 005	53,2	1 781	57,3	0,1	1,8
Italien	5 718	6,5	10 789	0,6	4,6	1,9	45 693	14,5	84 922	13,8	2,7	1,9
Luxemburg	365	37,7	1 072	6,8	0,5	2,9	5 113	51,2	19 578	62,1	0,6	3,8
Niederlande	41 704	12,5	140 642	10,3	60,2	3,4	580 560	9,4	1 996 238	10,0	64,3	3,4
Norwegen	878	81,4	1 692	62,8	0,7	1,9	15 158	13,4	28 612	10,0	0,9	1,9
Österreich	2 143	6,5	4 843	-1,2	2,1	2,3	28 343	36,0	57 947	10,3	1,9	2,0
Polen	525	13,6	1 405	12,7	0,6	2,7	7 078	8,1	18 627	22,3	0,6	2,6
Portugal	41	-53,9	87	-55,6	0,0	2,1	1 201	-29,5	2 375	-23,5	0,1	2,0
Rußland	72	10,8	113	8,7	0,0	1,6	1 271	22,1	2 773	30,7	0,1	2,2
Schweden	1 960	9,9	3 299	2,2	1,4	1,7	39 003	4,9	65 703	5,9	2,1	1,7
Schweiz	4 173	47,5	11 609	50,1	5,0	2,8	49 604	38,0	134 874	39,6	4,3	2,7
Spanien	570	-18,9	1 301	-13,2	0,6	2,3	12 790	3,4	30 513	1,6	1,0	2,4
Tschechische Republik	387	31,2	1 001	63,6	0,4	2,6	5 305	13,6	12 567	22,6	0,4	2,4
Türkei	9	-65,4	31	-38,0	0,0	3,4	408	-20,6	1 051	-38,5	0,0	2,6
Ungarn	144	2,9	434	15,4	0,2	3,0	3 355	1,4	6 331	1,9	0,2	1,9
Sonstige europ. Länder	216	-25,5	447	-32,8	0,2	2,1	4 227	1,2	10 125	3,3	0,3	2,4
Zusammen	75 628	12,1	221 992	11,4	94,9	2,9	1 035 643	11,4	3 053 884	11,2	98,4	2,9
Afrika												
Republik Südafrika	227	14,6	360	-10,4	0,2	1,6	885	-26,7	1 610	-11,9	0,1	1,8
Sonstige afrik. Länder	3	-62,5	12	-36,8	0,0	4,0	189	15,2	396	29,0	0,0	2,1
Zusammen	230	11,7	372	-11,6	0,2	1,6	1 074	-21,7	2 006	-6,0	0,1	1,9
Asien												
Arabische Golfstaaten	14	16,7	42	27,3	0,0	3,0	441	504,1	702	364,9	0,0	1,6
China VR u. Hongkong	6	200,0	8	100,0	0,0	1,3	254	72,8	390	31,3	0,0	1,5
Israel	66	-52,5	106	-52,7	0,0	1,6	808	-6,6	1 161	-18,4	0,0	1,4
Japan	63	80,0	90	-60,4	0,0	1,4	535	34,8	1 070	-3,9	0,0	2,0
Südkorea	99	7,6	129	3,2	0,1	1,3	1 178	-0,9	1 522	-7,0	0,0	1,3
Taiwan	3	50,0	15	650,0	0,0	5,0	53	120,8	100	112,8	0,0	1,9
Sonstige asiat. Länder	72	2,9	138	7,0	0,1	1,9	531	35,1	943	29,7	0,0	1,8
Zusammen	323	-8,2	528	-29,0	0,2	1,6	3 800	23,1	5 888	9,2	0,2	1,5
Amerika												
Kanada	244	-14,7	428	-20,0	0,2	1,8	2 087	-18,6	3 642	-21,1	0,1	1,7
USA	562	-19,8	1 160	-16,7	0,5	2,1	5 625	-2,8	10 702	-5,8	0,3	1,9
Mittelamerika und Karibik	21	-34,4	23	-87,4	0,0	1,1	182	-7,1	323	-30,1	0,0	1,8
Brasilien	19	18,8	44	51,7	0,0	2,3	286	66,3	533	77,1	0,0	1,9
Sonst. südamer. Länder	28	-69,2	74	-59,3	0,0	2,6	369	-28,6	645	-33,6	0,0	1,7
Zusammen	874	-22,4	1 729	-25,5	0,7	2,0	8 549	-7,4	15 845	-10,5	0,5	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien zusammen	4 073	7,0	8 550	7,1	3,7	2,1	11 638	3,5	19 936	1,0	0,6	1,7
Ohne Angabe	321	9,2	633	-10,7	0,3	2,0	2 180	0,6	5 396	-14,8	0,2	2,5
Ausland zusammen	81 449	11,2	233 804	10,6	12,8	2,9	1 062 884	11,1	3 102 955	11,0	14,0	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	466 553	7,0	1 827 017	12,5	100	3,9	5 982 191	13,5	22 159 885	11,5	100	3,7

- 1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.
2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	September 2003						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	296	260	251	22 522	20 581	-4,5	91,4
Bayern	399	399	389	36 663	34 054	2,0	92,9
Berlin	6	6	6	720	720	-1,4	100,0
Brandenburg	178	178	169	11 107	10 292	-1,6	92,7
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	174	174	172	13 365	13 027	11,3	97,5
Mecklburg-Vorpommern	168	168	159	24 069	22 129	-4,8	91,9
Niedersachsen	401	400	290	26 844	25 156	143,4	93,7
Nordrhein-Westfalen	197	197	195	14 176	13 050	4,9	92,1
Rheinland-Pfalz	248	248	248	19 539	19 274	-0,2	98,6
Saarland	29	29	29	1 528	1 480	-2,4	96,9
Sachsen	96	96	91	6 973	6 638	4,5	95,2
Sachsen-Anhalt	63	63	60	4 984	4 740	9,4	95,1
Schleswig-Holstein	272	272	240	17 639	16 186	-2,1	91,8
Thüringen	57	54	48	4 306	3 925	2,1	91,2
Bundesgebiet insgesamt	2 588	2 548	2 351	204 758	191 575	8,8	93,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.-4) Anteil am Insgesamt.